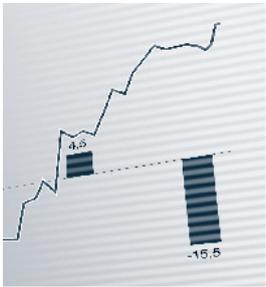


**APENBERG+PARTNER**

PRINT BUSINESS CONSULTANTS

Befragungsergebnisse



# Herbstprognose 2011

Druckindustrie | Verlage | Grafische Zulieferindustrie

# Herbstprognose 2011

---

Jährliche Befragung von Vorständen und Geschäftsführern von  
Druckereien, Verlagen und der grafischen Zulieferindustrie

© Oktober 2010

Die Studie einschließlich all ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von Apenberg + Partner unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Schutzgebühr 95,00 € (zzgl. 19 % Mehrwertsteuer)

Apenberg+Partner GmbH  
Print Business Consultants  
Ulmenstraße 21  
22299 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 450 121 0  
Telefax: +49 (0) 40 450 121 20  
E-Mail: zentrale@apenberg.de

**[www.apenberg.de](http://www.apenberg.de)**

## Inhaltsverzeichnis

---

Management Summary .....	3
Teilnehmer	
Druckereien, Verlage, Grafische Zulieferindustrie .....	5
Ergebnisse	
1. Druckindustrie .....	6
1.1 Vorstufe .....	7
1.2 Rollenoffsetdruck.....	8
1.3 Bogenoffsetdruck .....	9
1.4 Etikettendruck.....	10
1.5 Zeitungsdruck.....	11
1.6 Verpackungsdruck.....	12
1.7 Formulareindruck .....	13
1.8 Sonstige .....	14
2. Verlage .....	15
2.1 Zeitung .....	16
2.2 Zeitschriften.....	17
2.3 Fachzeitschriften .....	18
2.4 Buch .....	19
2.5 Corporate Publishing.....	20
2.6 Adressen .....	21
2.7 Sonstige .....	22
3. Grafische Zulieferindustrie .....	23
3.1 Hersteller Pre-Press .....	24
3.2 Hersteller Press.....	25
3.3 Hersteller Post-Press .....	26
3.4 Grafische Fachhändler .....	27
3.5 Hersteller Druckfarben .....	28
3.6 Hersteller Papier.....	29
3.7 Sonstige .....	30
 Apenberg+Partner .....	 31

## Management Summary

---

Die Herbstprognose von Apenberg + Partner gehört in der Branche zu den bedeutenden Top-Management-Befragungen für Verlage und Druckereien. 458 Unternehmen folgten unserer Bitte und haben sich wieder an der Befragung beteiligt. Vielen Dank!

Die Beteiligung erreicht in diesem Jahr mit 458 (Vorjahr: 425) Unternehmen aus der Branche erneut einen Höchststand. Insgesamt wurden Führungskräfte aus 400 Verlagen, 600 Druckereien und 150 Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie angeschrieben. Die Responsequote betrug 40 Prozent. 96 Prozent der Fragebogen wurden von Vorständen und Geschäftsführern beantwortet. Vier Prozent der Antworten stammten aus anderen Bereichen.

### Druckindustrie

265 Unternehmen aus der deutschen Druckindustrie nahmen an der Herbstprognose 2011 teil. Das kommende Jahr in der deutschen Druckindustrie wird von einem stagnierenden Marktumfeld (50%) geprägt sein. Hinsichtlich des Unternehmensergebnisses sind die Prognosen im Vergleich zum Vorjahr deutlich optimistischer. 45% (Vorjahr: 28%) der Befragten erwarten für 2011 eine Ergebnisverbesserung. Nur noch 15% (Vorjahr: 36%) der Unternehmen rechnen mit einem rückläufigen Ergebnis. Ein kritischer Faktor vor dem Hintergrund des stagnierenden Marktes bleibt nach Aussage der Teilnehmer der anhaltende Preisdruck. 86% der Befragten prognostizieren für das nächste Jahr bei steigenden Lieferantenpreisen rückläufige bzw. konstante Abnehmerpreise.

Der Anteil der Unternehmen, der für das kommende Jahr von steigenden Lieferantenpreisen ausgeht, ist mit 80% (Vorjahr: 28%) sehr hoch. Lediglich zwei Prozent der Unternehmen hofft auf Preissenkungen.

Ein wichtiger Wirtschaftsindikator ist das Investitionsverhalten einer Branche. Der Anteil der Druckereimanager, der für 2011 steigende Investitionen plant, liegt mit 29% (Vorjahr: 38%) nur geringfügig höher als bei den Managern (27%, Vorjahr: 17%), die eher weniger Investitionen für das nächste Jahr planen. Die Investitionsbereitschaft der Druckindustrie verbessert sich somit in 2011 nur zögerlich.

38% der befragten Manager sehen in der Erweiterung ihrer Wertschöpfungskette auch zukünftig ein wichtiges Instrument zur Steigerung der Ertragskraft. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer leichten Steigerung von zwei Prozentpunkten. Die Unternehmen sehen also weiterhin die Notwendigkeit, dass sie allein mit den traditionellen Produkten und Dienstleistungen im Wettbewerb nicht konkurrenzfähig sind.

Der Personalabbau in der Druckindustrie wird sich im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr verlangsamen. Der Anteil der Befragten (21%), der beabsichtigt, im kommenden Jahr die Personalstärke seines Unternehmens zu reduzieren, ist gegenüber dem Vorjahr um zehn Prozent gesunken. Insbesondere in den Bereichen „Vorstufe“ (43%), „Formulardruck“ (33%) und „Zeitungsdruck“ (27%) sehen sich die Verantwortlichen wieder veranlasst, Personal abzubauen.

### Verlage

119 Verlage aus Deutschland beteiligten sich an der Herbstprognose 2011. In diesem Jahr erwiesen sich erneut die Zeitungsverlage mit einem Anteil von 34% als größte Teilnehmergruppe, gefolgt von den Fachzeitschriftenverlagen (28%).

Die Verlage blicken wieder optimistischer in die Zukunft. Während im letzten Jahr nur 23% von ihnen ein Marktwachstum vorhersagten, erwarten jetzt 40% eine positive Marktentwicklung für das nächste Jahr. Bei den Verlagen ist ein Trend zur Erweiterung und zum Ausbau ihrer Wertschöpfungskette zu beobachten. 47% (Vorjahr: 33%) der Unternehmen gaben an, dies zu tun.

Die Ergebnissituation wird von den Verlagsmanagern deutlich optimistischer gesehen als im Vorjahr. 51% (Vorjahr: 36%) der Unternehmen rechnen mit einem Ergebniszuwachs.

Der Personalabbau in den Verlagen nimmt deutlich ab. Der Anteil der Verantwortlichen, der für das

nächste Jahr eine Verringerung der Personalstärke plant, sinkt von 41% (Vorjahr) auf jetzt 20%. Corporate-Publishing-Verlage (33%) und Zeitschriftenverlage (31%) werden jedoch gegen den allgemeinen Trend weiter Personal abbauen müssen.

### **Grafische Zulieferindustrie**

74 Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie in Deutschland beteiligten sich in diesem Jahr an der Herbstprognose 2011. Die größte Gruppe bildeten mit 23% die Grafischen Fachhändler, gefolgt von den Herstellerkategorien „Pre-Press“, „Press“ und „Post-Press“, die jeweils mit einem Anteil von 16% vertreten waren.

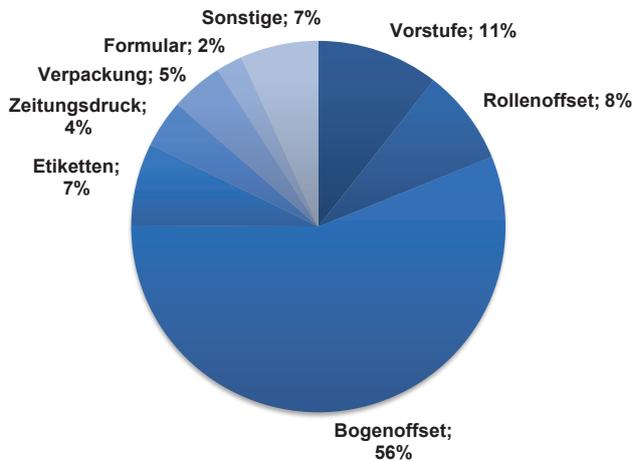
Auch in der grafischen Zulieferindustrie lässt sich ein wachsender Optimismus feststellen. Während im letzten Jahr 39% der Manager ein Marktwachstum voraussagten, erwartet für 2011 jetzt jeder zweite befragte Manager eine Verbesserung der Marktsituation. Lediglich elf Prozent glauben an eine Verschlechterung der Branchensituation.

Die optimistische Brancheneinschätzung der Manager geht mit der Erwartung einher, dass sich im nächsten Jahr bessere Unternehmensergebnisse erzielen lassen. Immerhin 46% der Befragten vertraten diese Ansicht.

In der grafischen Zulieferindustrie schwächt sich der Preisdruck ab. 34% (Vorjahr: 7%) der Teilnehmer rechnen damit, ihre Verkaufspreise im nächsten Jahr erhöhen zu können.

Der Personalabbau in den Unternehmen ist weitgehend abgeschlossen. 34% (Vorjahr: 21%) der Manager gaben sogar an, im kommenden Jahr neues Personal einstellen zu wollen.

## Druckindustrie

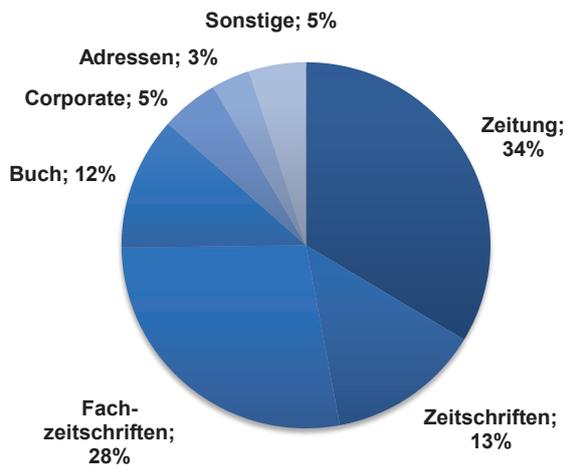


600 Druckereien in Deutschland wurden schriftlich befragt. 265 Unternehmen (44,2%) haben geantwortet.

Die Bogenoffsetdruckereien bilden mit 56% der Befragten die größte Gruppe, gefolgt von den Vorstufenbetrieben mit einem Anteil von 11%.

**N = 265 Druckereien**

## Verlage

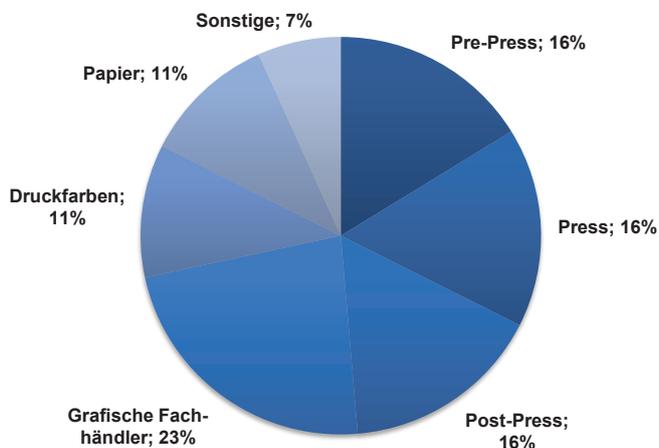


400 Verlage in Deutschland wurden schriftlich befragt. 119 Verlage (30%) haben geantwortet.

Die Zeitungsverlage bilden mit 34% der Befragten die größte Gruppe, gefolgt von den Fachzeitschriftenverlagen mit einem Anteil von 28%.

**N = 119 Verlage**

## Grafische Zulieferindustrie



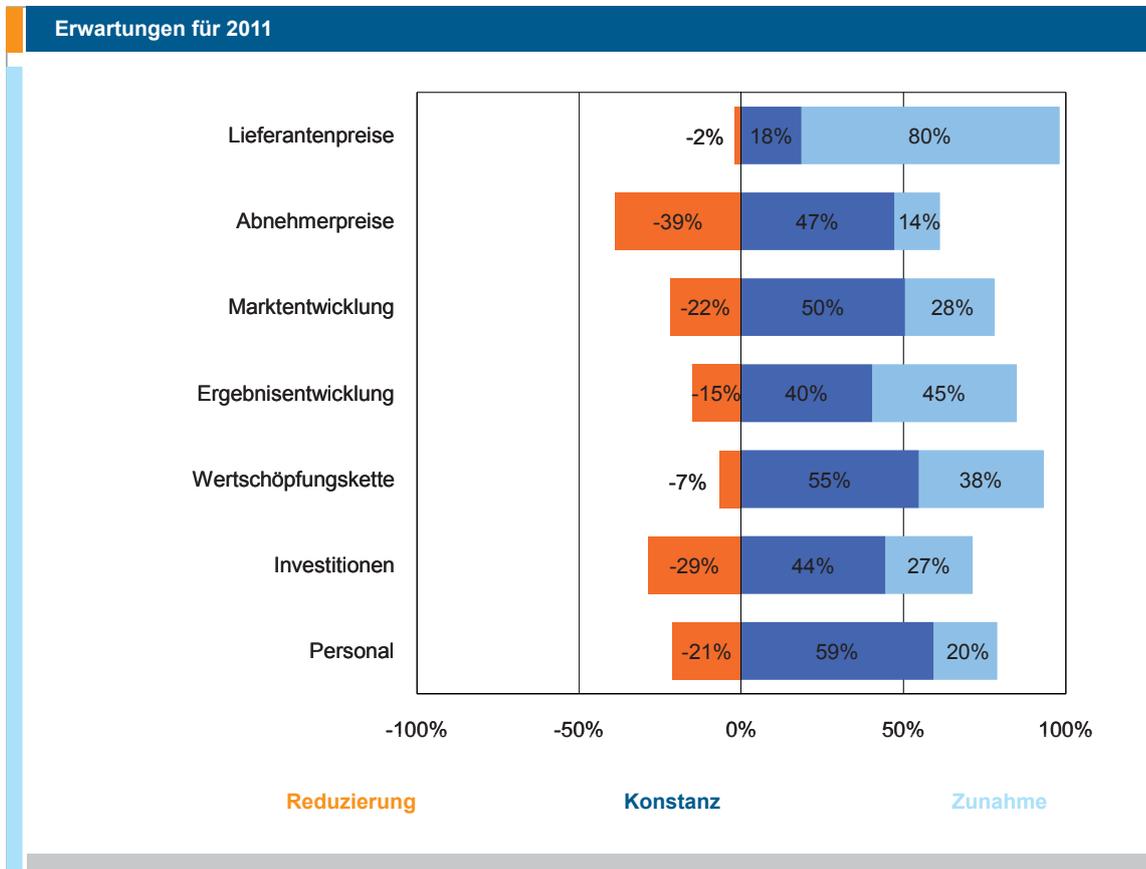
150 Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie in Deutschland wurden schriftlich befragt. 74 Unternehmen (49,3%) haben geantwortet.

Die Grafischen Fachhändler bilden mit 23% der Befragten die größte Gruppe, gefolgt von den Herstellerkategorien „Pre-Press“, „Press“ und „Post-Press“ mit einem Anteil von jeweils 16%.

**N = 74 Grafische Zulieferunternehmen**

# 1. Druckindustrie

## 1.0 Druckindustrie (N = 265)

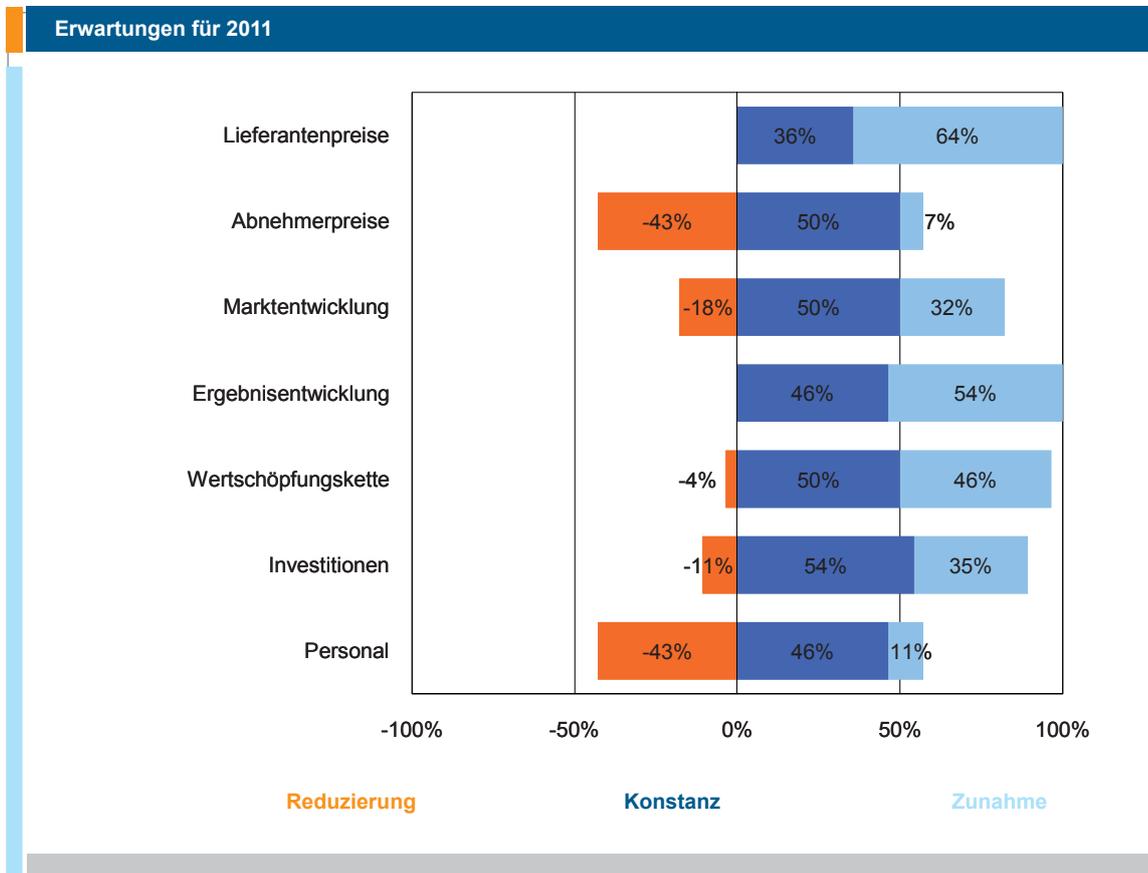


### Beschreibung der Erwartungen

- 80% der Befragten rechnen für 2011 mit steigenden Preisen bei Ihren Lieferanten.
- Bei den Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen erwarten 39% (Vorjahr: 57%) der Manager für 2011 einen weiteren Rückgang. Nur 14% glauben an steigende Abnehmerpreise. Der Preisdruck auf die Unternehmen ist somit weiterhin sehr hoch.
- Die Marktentwicklung wird im Vergleich zum Vorjahr positiver eingeschätzt. Mit einer gleichbleibenden bzw. besseren Marktentwicklung rechnen 78% (Vorjahr: 62%) der Befragten.
- Der Anteil der Unternehmen, die eine Verbesserung ihres Unternehmensergebnisses erwarten, steigt auf 45% (Vorjahr: 28%). Zudem ist es positiv, dass nur noch 15% (Vorjahr: 36%) der Verantwortlichen mit einem Ergebnisrückgang rechnen.
- 38% der Manager planen, die Fertigungstiefe in der Wertschöpfungskette zu erweitern.
- Der Anteil der Unternehmen, die im Vergleich zum Vorjahr mehr investieren wollen, steigt auf 27% (Vorjahr: 17%). 29% (Vorjahr: 38%) der Unternehmen planen geringere Investitionen für das nächste Jahr.
- Die Personalstärke in den Unternehmen bleibt nahezu konstant. 21% (Vorjahr: 31%) der Teilnehmer beabsichtigen einen Personalaufbau und 20% einen Personalabbau.

# 1. Druckindustrie

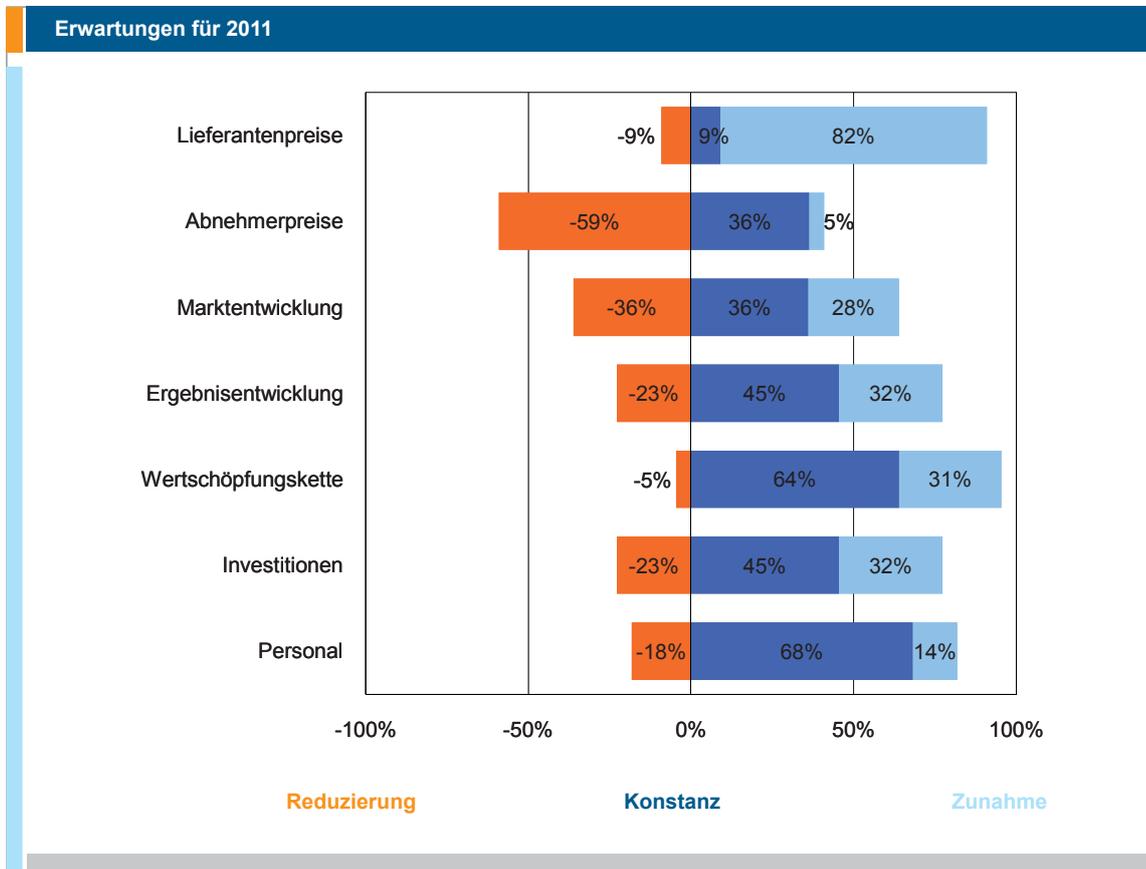
## 1.1 Vorstufe (N = 28)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 64% der Befragten rechnen für 2011 mit weiteren Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
  - Der Preisdruck für die Vorstufenbetriebe bleibt in 2011 weiterhin hoch. 43% (Vorjahr: 68%) erwarten sinkende Preise für die eigenen Produkte und Leistungen.
  - Die Einschätzung der Marktentwicklung fällt im Vergleich zum Vorjahr positiver aus. Nur noch 18% (Vorjahr: 50%) der befragten Manager gehen von einer Verschlechterung aus. Mit einer besseren Marktsituation rechnen 32% (Vorjahr: 23%).
  - Hinsichtlich des eigenen Ergebnisses sind die Unternehmen wesentlich optimistischer. Ein besseres Unternehmensergebnis für nächstes Jahr erwarten 46% (Vorjahr: 14%) der Teilnehmer. Keiner (Vorjahr: 41%) rechnet mit einem schlechteren Ergebnis.
  - 46% der Manager planen, die Fertigungstiefe in der Wertschöpfungskette zu erweitern.
  - Die Investitionsbereitschaft steigt leicht an. 35% (Vorjahr: 23%) der Unternehmen wollen im nächsten Jahr wieder mehr investieren. Der Anteil der Unternehmen, die eine Verringerung der Investitionen planen, sinkt auf 11% (Vorjahr: 23%).
  - In 2011 wird es in den Vorstufenbetrieben einen weiteren Personalabbau geben. 43% (Vorjahr: 32%) der Manager beabsichtigen im nächsten Jahr ihre Personalstärke zu verringern.

# 1. Druckindustrie

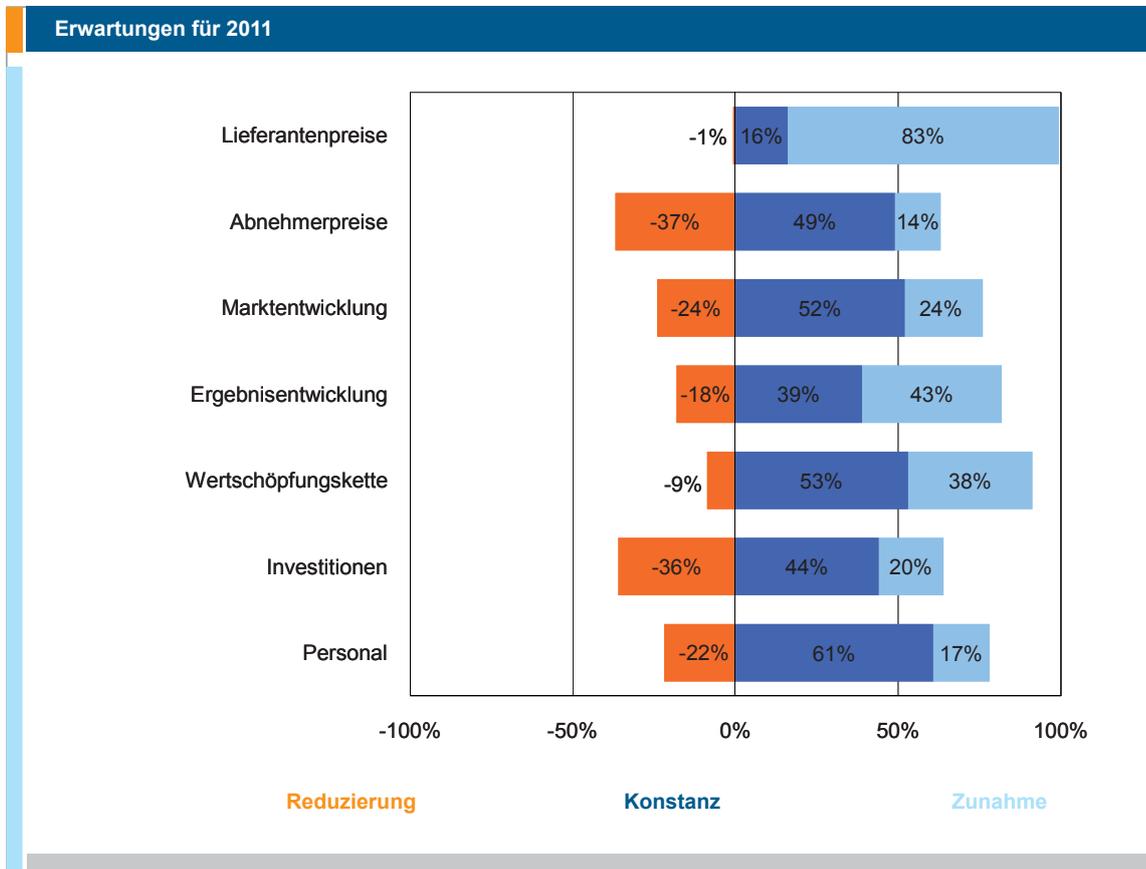
## 1.2 Rollenoffsetdruck (N = 22)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 82% der Befragten rechnen für 2011 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
  - Der Preisdruck für die Unternehmen ist weiterhin hoch. 59% (Vorjahr: 72%) der Manager erwarten für nächstes Jahr sinkende Abnehmerpreise.
  - Die Marktentwicklung wird weiterhin etwas besser eingeschätzt. Während 36% (Vorjahr: 56%) von einer rückläufigen Marktentwicklung ausgehen, erwarten 28% (Vorjahr: 17%) der Befragten für nächstes Jahr eine bessere Marktsituation.
  - In Bezug auf das Unternehmensergebnis haben sich die Einschätzungen nur wenig geändert. 23% (Vorjahr: 22%) der Befragten rechnen für das nächste Jahr mit einem schlechteren Ergebnis. 32% (Vorjahr: 28%) erwarten, eine Ergebnisverbesserung erzielen zu können.
  - Mit 31% (Vorjahr: 44%) sinkt der Anteil der Manager, die ihre Fertigungstiefe ausbauen wollen.
  - Für 2011 planen die Manager etwas höhere Investitionen zu tätigen als im Vorjahr. 32% (Vorjahr: 11%) der Unternehmen wollen mehr investieren.
  - In den Rollenoffsetdruckereien wird sich der Personalabbau in 2011 verringern. 18% (Vorjahr: 44%) der Unternehmen beabsichtigen Personal abzubauen.

# 1. Druckindustrie

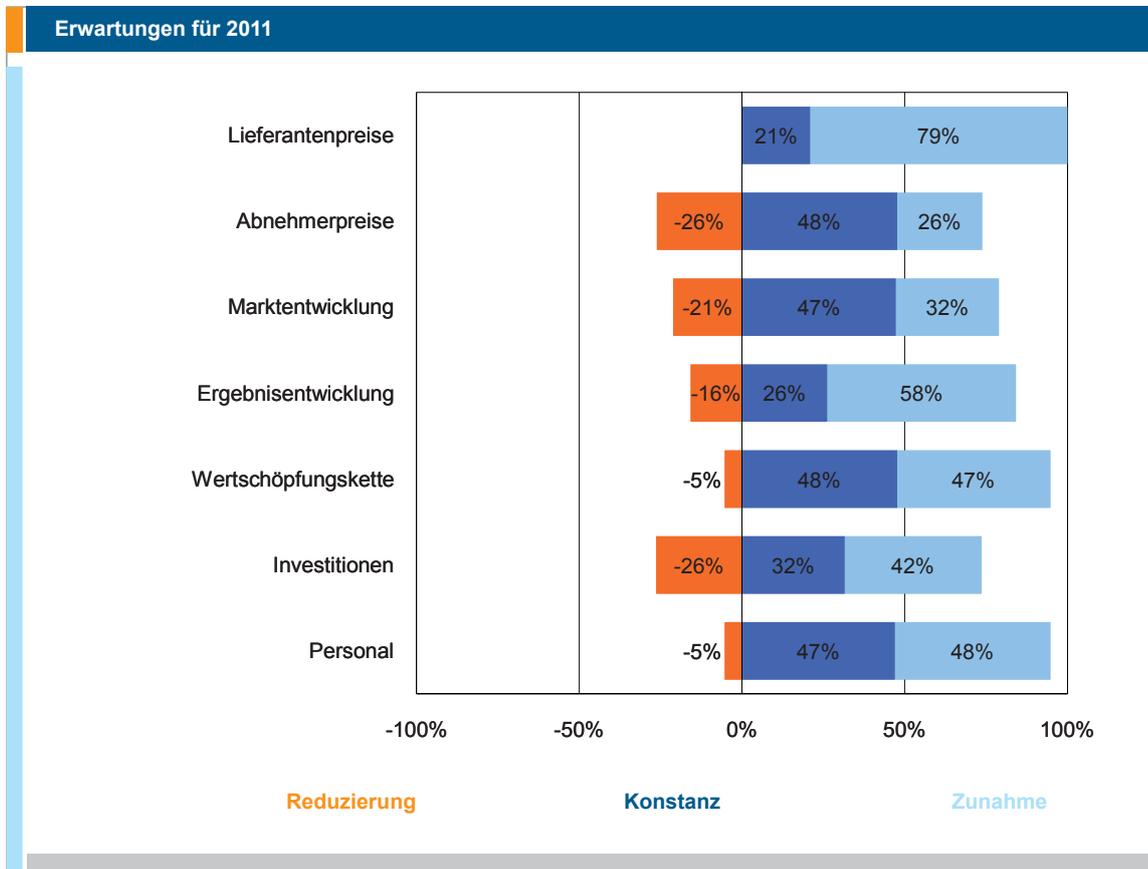
## 1.3 Bogenoffsetdruck (N = 149)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 83% (Vorjahr: 36%) der Befragten gehen für 2011 von steigenden Lieferantenpreisen aus.
  - Der Preisdruck auf die Bogenoffsetdruckereien ist weiterhin stark. 37% (Vorjahr: 55%) rechnen für das nächste Jahr mit einem Absinken ihrer Abnehmerpreise.
  - Die Marktentwicklung wird positiver eingeschätzt als im Vorjahr. Eine rückläufige Marktentwicklung erwarten „nur noch“ 24% (Vorjahr: 42%) der Manager.
  - Die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnisses wird für 2011 ebenfalls optimistischer gesehen. 43% (Vorjahr: 25%) rechnen für nächstes Jahr mit einem höheren und 18% (Vorjahr 40%) mit einem niedrigeren Unternehmensergebnis.
  - 38% der Befragten planen für 2011 ihre Fertigungstiefe zu erweitern.
  - Für 2011 ist weiterhin von niedrigen Investitionen auszugehen. 36% (Vorjahr: 42%) der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr weniger investieren zu wollen. Der Anteil, der mehr investieren will als im Vorjahr, ist mit 20% (Vorjahr: 15%) weiterhin gering.
  - Der Personalabbau wird in 2011 abnehmen. 22% (Vorjahr: 29%) wollen ihr Personal verringern. Gleichzeitig planen 17% (Vorjahr: 9%) der Unternehmen mehr Personal einzustellen.

# 1. Druckindustrie

## 1.4 Etikettendruck (N = 19)

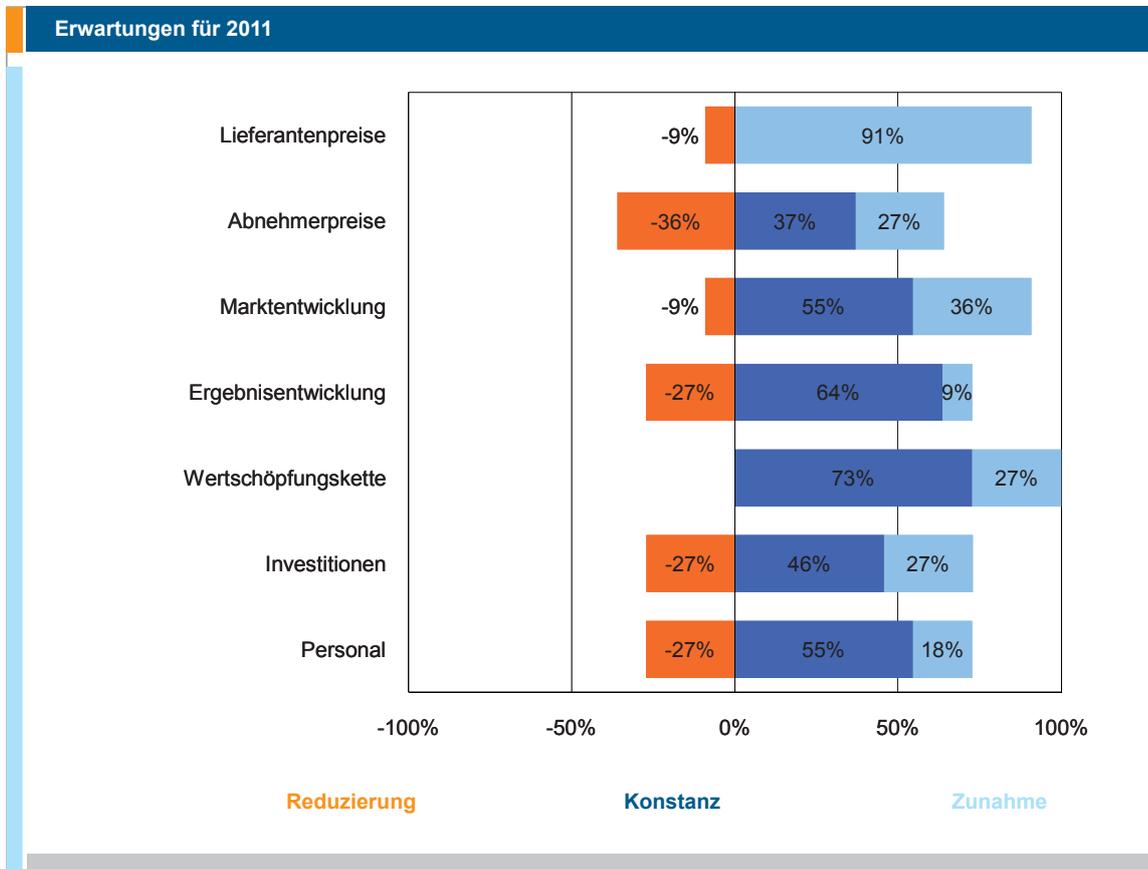


### Beschreibung der Erwartungen

- 79% der Unternehmen erwarten für 2011 steigende Lieferantenpreise.
- Die Entwicklung der Abnehmerpreise wird im Vergleich zum Vorjahr etwas besser eingeschätzt. 26% (Vorjahr: 38%) der Manager erwarten für nächstes Jahr sinkende Preise für die eigenen Produkte und Leistungen. Mit steigenden Preisen rechnen 26% (Vorjahr: 0%) der Teilnehmer.
- Die Marktaussichten der Etikettendrucker sind weiterhin positiv. Für nächstes Jahr prognostizieren 79% (Vorjahr 81%) der befragten Manager eine bessere bzw. eine gleichbleibende Marktsituation.
- Die Ergebnisentwicklung für das nächste Jahr wird von den meisten Etikettendruckern ebenfalls besser eingeschätzt. 58% (Vorjahr: 38%) erwarten für das kommende Jahr eine Ergebnisverbesserung.
- 48% der Manager lassen in 2011 die Fertigungstiefe ihres Unternehmens unverändert.
- 42% (Vorjahr: 33%) der Unternehmen gaben an, für das nächste Jahr höhere Investitionen zu planen, während 26% (Vorjahr: 24%) weniger investieren wollen.
- In den Etikettendruckereien wird mit 48% (Vorjahr: 38%) weiterhin mehr Personal eingestellt. Einen Personalabbau beabsichtigen wie im Vorjahr nur 5%.

# 1. Druckindustrie

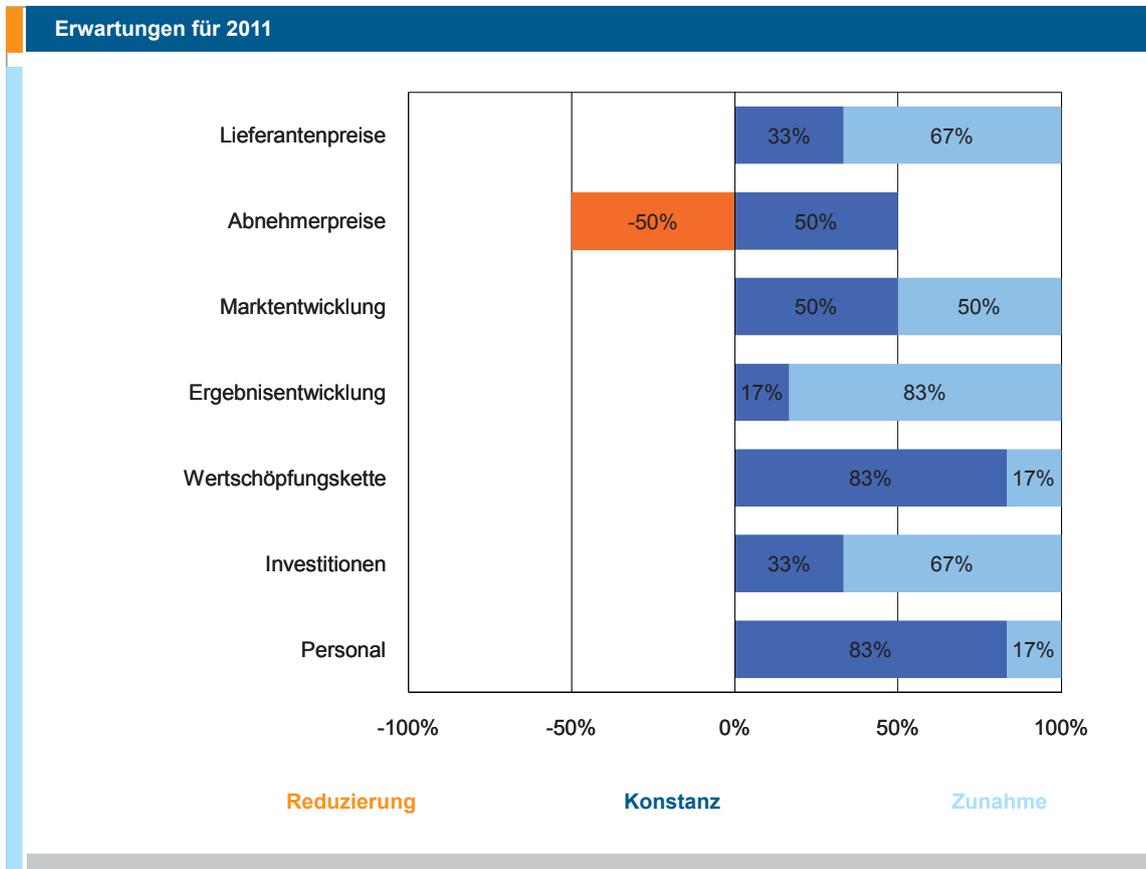
## 1.5 Zeitungsdruck (N = 11)



- Beschreibung der Erwartungen**
- Mit steigenden Lieferantenpreisen in 2011 rechnen 91% der Befragten.
  - Der Anteil der Manager, die für nächstes Jahr rückläufige Abnehmerpreise erwarten, sinkt auf 36% (Vorjahr: 50%). Gleichzeitig glauben 27% (Vorjahr: 13%), die höheren Lieferantenpreise an die eigenen Kunden weitergeben zu können.
  - Die Marktentwicklung wird weiterhin positiv eingeschätzt. 36% (Vorjahr: 25%) der Beteiligten erwarten ein Marktwachstum. Nur noch 9% (Vorjahr: 25%) gehen von einer rückläufigen Marktentwicklung aus.
  - Trotz besserer Marktaussichten wird die Entwicklung des Unternehmensergebnisses negativer gesehen als im Vorjahr. 27% (Vorjahr: 24%) der Manager gehen von einer Ergebnisverschlechterung aus, während nur noch 9% (Vorjahr: 38%) einen Ergebniszuwachs erwarteten
  - 73% der Manager planen, die Wertschöpfungstiefe ihres Unternehmens konstant zu halten.
  - Die Investitionsbereitschaft für 2011 ist weiterhin niedrig. 27% (Vorjahr: 13%) wollen weniger investieren und 27% (Vorjahr: 13%) wollen mehr investieren als im Vorjahr.
  - Der Personalabbau in den Druckereien nimmt ab. 27% (Vorjahr: 50%) der Unternehmen beabsichtigen im nächsten Jahr ihre Personalstärke zu verringern.

# 1. Druckindustrie

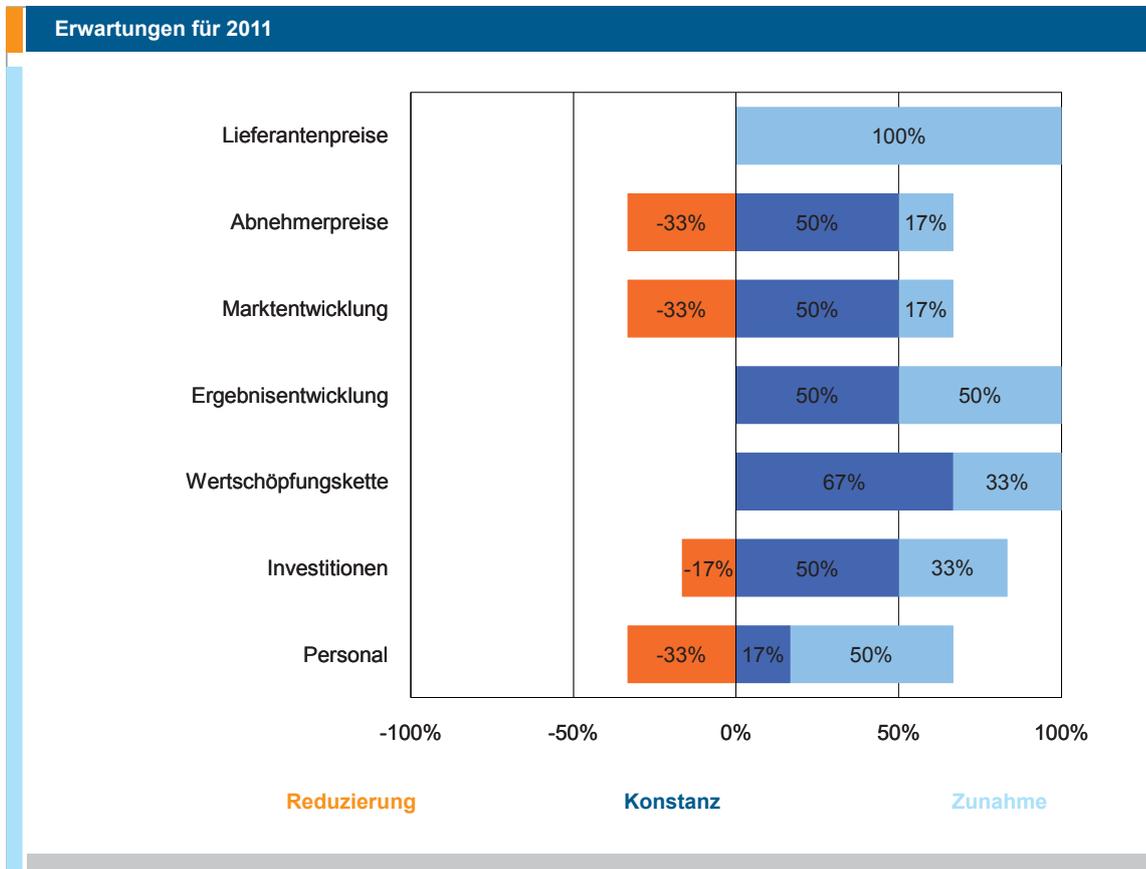
## 1.6 Verpackungsdruck (N = 12)



- Beschreibung der Erwartungen**
- Für das nächste Jahr rechnen 67% der Befragten mit steigenden Lieferantenpreisen.
  - Gleichzeitig erwarten 50% (Vorjahr: 67%) der Manager, dass die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen sinken werden. Keiner der Teilnehmer (Vorjahr: 20%) rechnet für nächstes Jahr mit steigenden Abnehmerpreisen. Der Preisdruck für die Unternehmen ist somit weiterhin hoch.
  - Die Marktaussichten für kommendes Jahr sind deutlich besser. 50% (Vorjahr: 20%) der Beteiligten rechnen mit einem Marktwachstum. Keiner der Manager (Vorjahr: 20%) geht von einem Marktrückgang im nächsten Jahr aus.
  - Die Entwicklung des Unternehmensergebnisses wird sehr positiv vorhergesagt. 83% (Vorjahr: 33%) der befragten Unternehmen erwarten für das nächste Jahr eine Ergebnisverbesserung.
  - 83% der Manager beabsichtigen ihre Fertigungstiefe unverändert zu lassen.
  - Die Investitionsbereitschaft der Verpackungsdrucker ist deutlich angestiegen. 67% (Vorjahr: 20%) der Unternehmen wollen mehr investieren als im Vorjahr.
  - In 2011 beabsichtigen 17% der Unternehmen Personal einzustellen.

# 1. Druckindustrie

## 1.7 Formulardruck (N = 6)

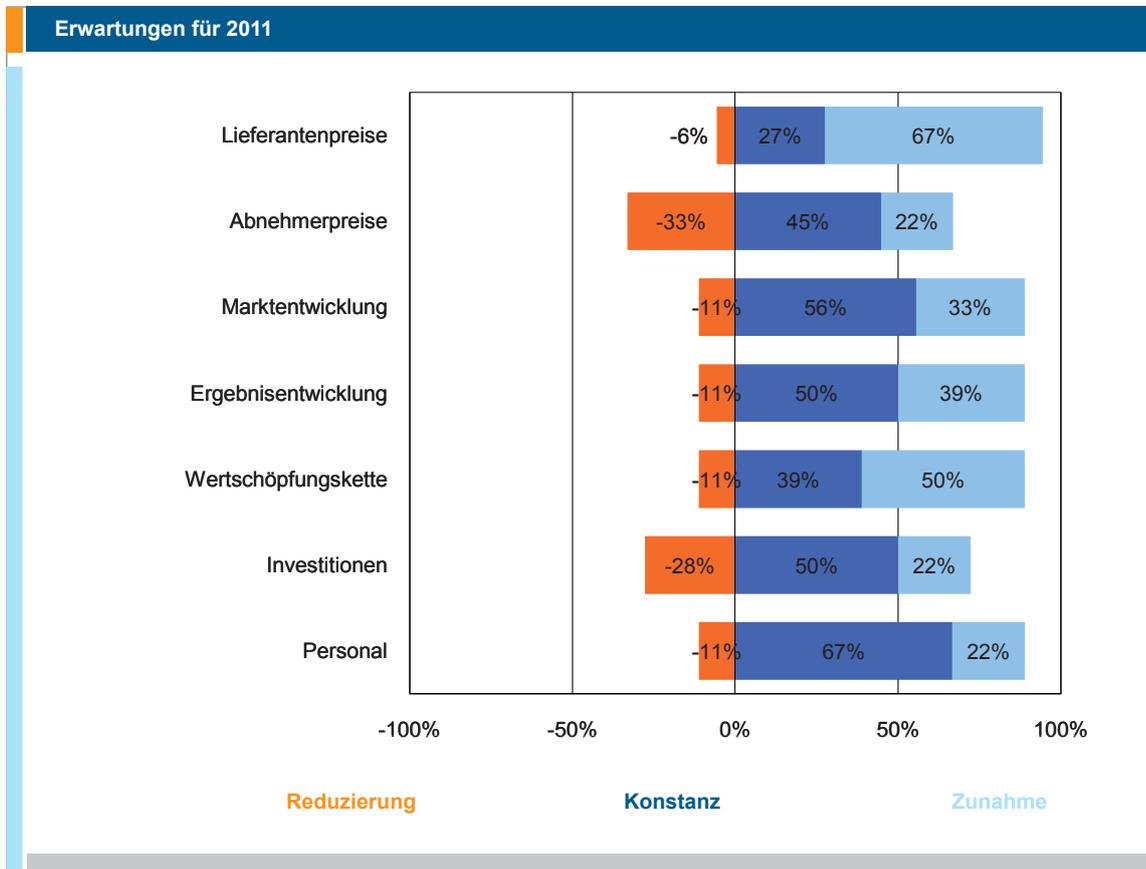


### Beschreibung der Erwartungen

- Für 2011 erwarten alle Befragten einen Anstieg bei den Lieferantenpreisen.
- Gleichzeitig gehen immer noch 33% (Vorjahr 57%) der Unternehmer von sinkenden Abnehmerpreisen im nächsten Jahr aus. Weitere 50% (Vorjahr: 43%) erwarten ein gleichbleibendes Preisniveau. Der Preisdruck ist somit weiterhin hoch.
- Die Marktentwicklung für das nächste Jahr wird etwas negativer eingeschätzt. Nur noch 17% (Vorjahr: 29%) der Befragten rechnen mit einem Anstieg. Gleichzeitig erwarten 33% (Vorjahr: 29%) für das nächste Jahr eine rückläufige Marktentwicklung.
- Trotz schlechterer Marktaussichten rechnen die Befragten für 2011 mit einer besseren Entwicklung der Unternehmensergebnisse. 50% (Vorjahr: 29%) der Druckereimanager erwarten einen Ergebnisanstieg, während keiner der Beteiligten (Vorjahr: 57%) an eine Ergebnisverschlechterung glaubt.
- 67% der befragten Unternehmen wollen in 2011 ihre Fertigungstiefe konstant halten.
- Die Investitionsbereitschaft für 2011 ist leicht angestiegen. 33% (Vorjahr: 0%) der Manager gaben an, für das nächste Jahr höhere Investitionen zu planen.
- Mit 50% (Vorjahr: 0%) überwiegt der Anteil der Unternehmen, die im kommenden Jahr zusätzliches Personal einstellen will.

# 1. Druckindustrie

## 1.8 Sonstige (N = 18)\*



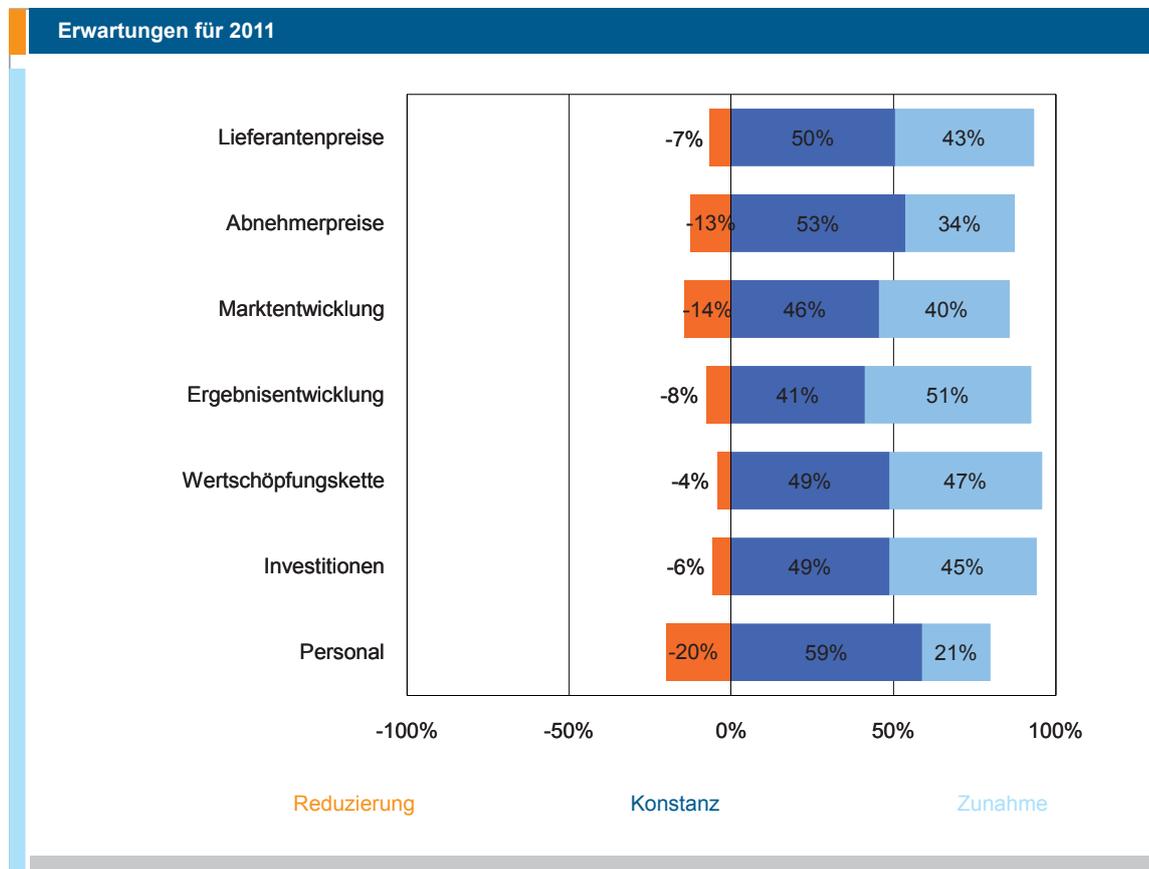
### Beschreibung der Erwartungen

- 67% der Befragten rechnen 2011 mit steigenden Preisen ihrer Lieferanten.
- Der Preisdruck der Unternehmen geht leicht zurück. 33% (Vorjahr: 57%) der Manager rechnen mit weiter sinkenden Preisen bei den eigenen Produkten und Leistungen. 22% (Vorjahr: 0%) der Beteiligten beabsichtigen ihre Preise zu erhöhen.
- Die zukünftige Marktentwicklung wird weiterhin positiv eingeschätzt. 33% (Vorjahr: 21%) der Befragten erwarten für nächstes Jahr ein Marktwachstum. Hingegen gehen nur noch 11% (Vorjahr: 29%) von einer schlechteren Marktentwicklung aus.
- Für kommendes Jahr erwarten 39% (Vorjahr: 29%) der befragten Unternehmen ein besseres Unternehmensergebnis. Hingegen rechnen nur noch 11% (Vorjahr: 21%) mit einer Ergebnisverschlechterung.
- 50% der Manager wollen die Fertigungstiefe in ihrem Unternehmen weiter ausbauen.
- Die Investitionsbereitschaft verbessert sich etwas. 22% (Vorjahr: 7%) der Unternehmen beabsichtigen im kommenden Jahr mehr zu investieren als im Vorjahr.
- In 2011 planen 22% (Vorjahr: 7%) der Befragten neues Personal einzustellen.

\* Spezialdruckereien

## 2. Verlage

### 2.0 Verlage (N = 119)

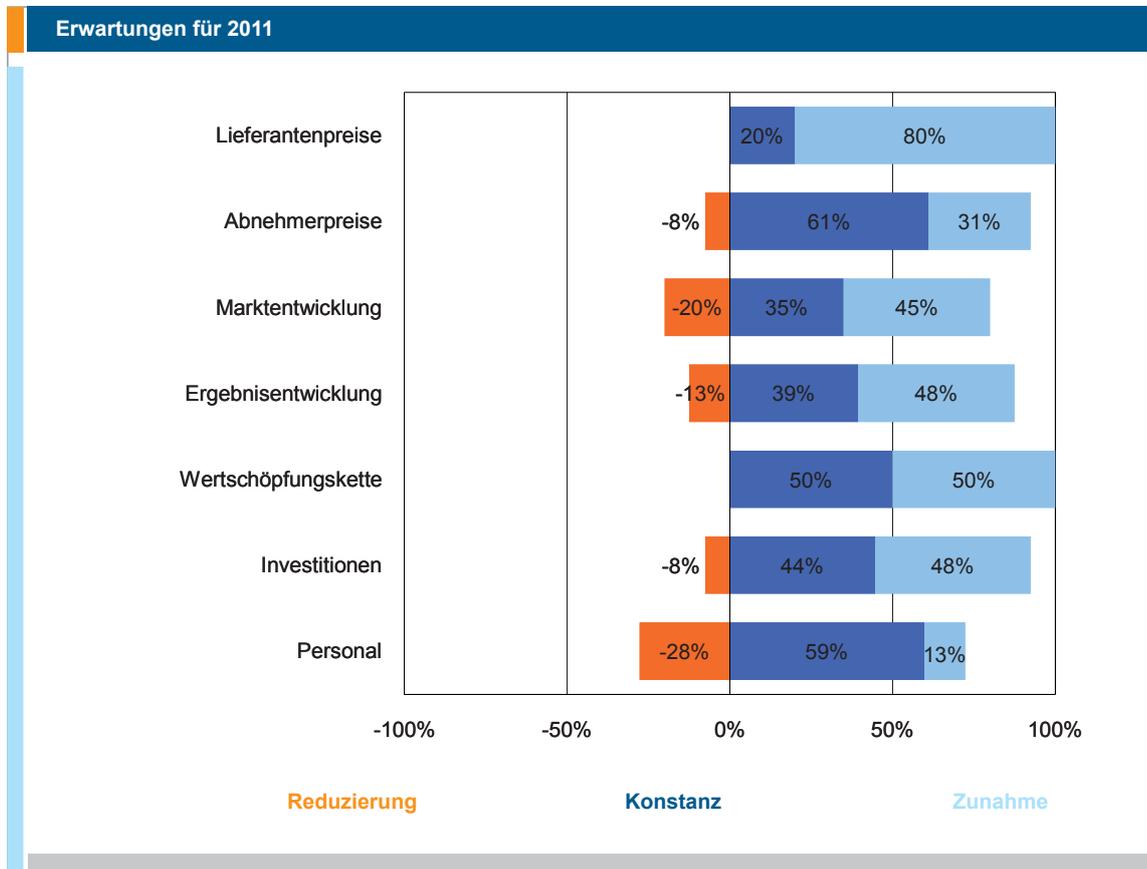


### Beschreibung der Erwartungen

- Für 2011 erwarten 43% der Befragten steigende Preise bei ihren Lieferanten.
- Der Preisdruck bei den Verlagen ist in 2011 weiterhin niedrig. 34% (Vorjahr: 21%) der Verlagsmanager glauben, die gestiegenen Kosten durch höhere Preise an ihre Abnehmer weitergeben zu können. Mit fallenden Abnehmerpreisen rechnen noch 13% (Vorjahr: 16%).
- Die Marktaussichten der Verlage für 2011 haben sich weiter verbessert. Nur noch 14% (Vorjahr: 38%) der Manager rechnen für nächstes Jahr mit einem rückläufigen Markt. Ein Marktwachstum prognostizieren 40% (Vorjahr: 23%) der Teilnehmer.
- In Bezug auf das eigene Unternehmensergebnis erwarten die Verlage für das nächste Jahr eine deutlich bessere Entwicklung. 51% (Vorjahr: 36%) rechnen mit einem Ergebniszuwachs und nur noch 8% (Vorjahr: 38%) mit einem Ergebnisrückgang.
- 47% der Manager wollen die Wertschöpfungskette ihres Verlages ausbauen.
- Für das kommende Jahr werden höhere Investitionen geplant als im Vorjahr. 45% (Vorjahr: 20%) der Befragten beabsichtigen ihre Investitionen zu erhöhen.
- Die Bereitschaft der Verlage in 2011 mehr Personal einzustellen ist gestiegen. 21% (Vorjahr: 11%) der Manager beabsichtigen Neueinstellungen im nächsten Jahr.

## 2. Verlage

### 2.1 Zeitung (N = 40)

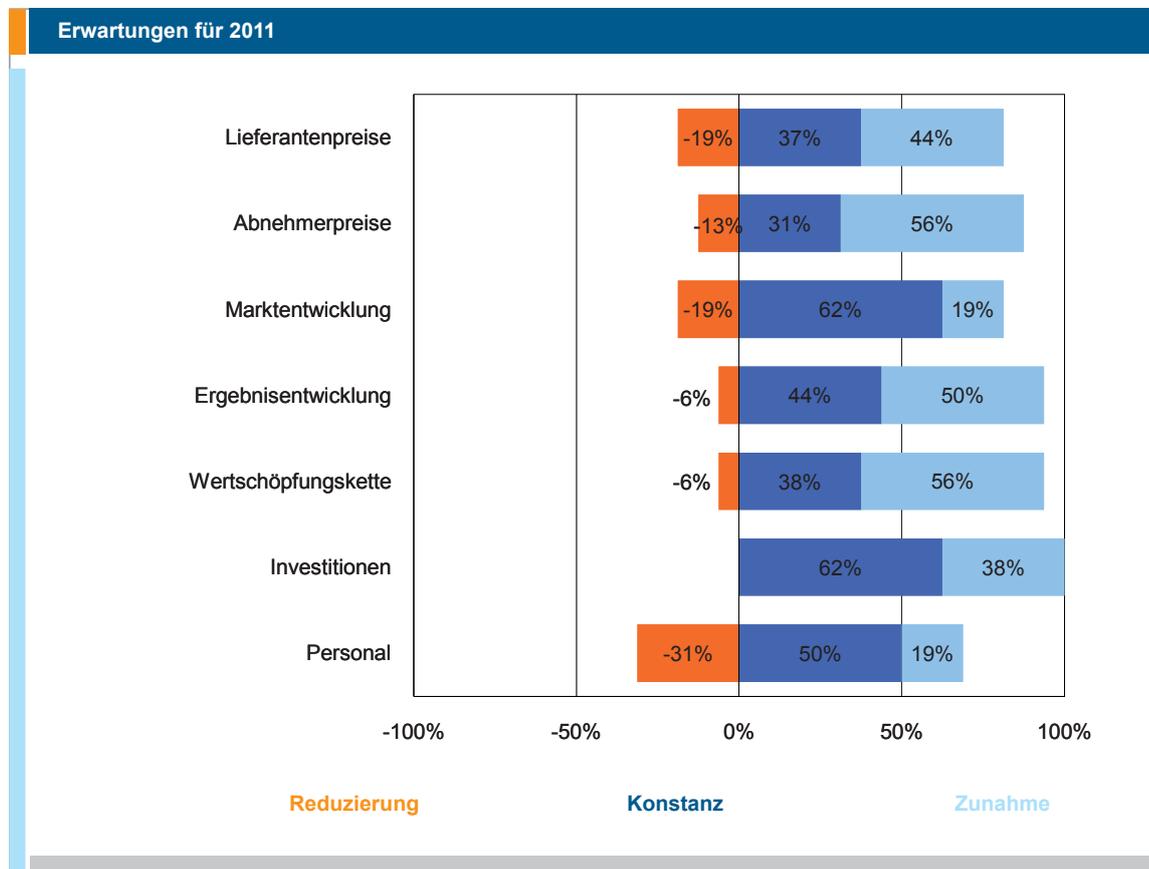


#### Beschreibung der Erwartungen

- 80% der Befragten erwarten für 2011 höhere Lieferantenpreise.
- Bei den Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen rechnen nur noch 8% (Vorjahr: 17%) der Verlagsmanager mit einem Rückgang. Weiterhin planen 31% (Vorjahr: 29%) der Beteiligten im nächsten Jahr Preiserhöhungen durchzusetzen.
- Die Marktaussichten für das kommende Jahr haben sich weiter verbessert. 45% (Vorjahr: 15%) der Manager erwarten für nächstes Jahr ein Marktwachstum und 20% (Vorjahr: 40%) gehen weiterhin von einem Marktrückgang aus.
- Die Entwicklung des Unternehmensergebnisses wird von den Zeitungsverlagen wesentlich positiver eingeschätzt als im Vorjahr. Mit einer Ergebnisverschlechterung rechnen nur noch 13% (Vorjahr: 48%) der Beteiligten, während der Anteil, der eine Ergebnisverbesserung vorhersagt, auf 48% (Vorjahr: 31%) zunimmt.
- Die Hälfte der Befragten beabsichtigt ihre Wertschöpfungskette zu erweitern.
- Die Investitionsbereitschaft für kommendes Jahr hat sich deutlich erhöht. 48% (Vorjahr: 26%) der Manager planen höhere Investitionen als im Vorjahr.
- In 2011 wird sich der Personalabbau der Zeitungsverlage verringern. 28% (Vorjahr: 64%) beabsichtigen im nächsten Jahr ihre Personalstärke weiter zu reduzieren.

## 2. Verlage

### 2.2 Zeitschriften (N = 16)

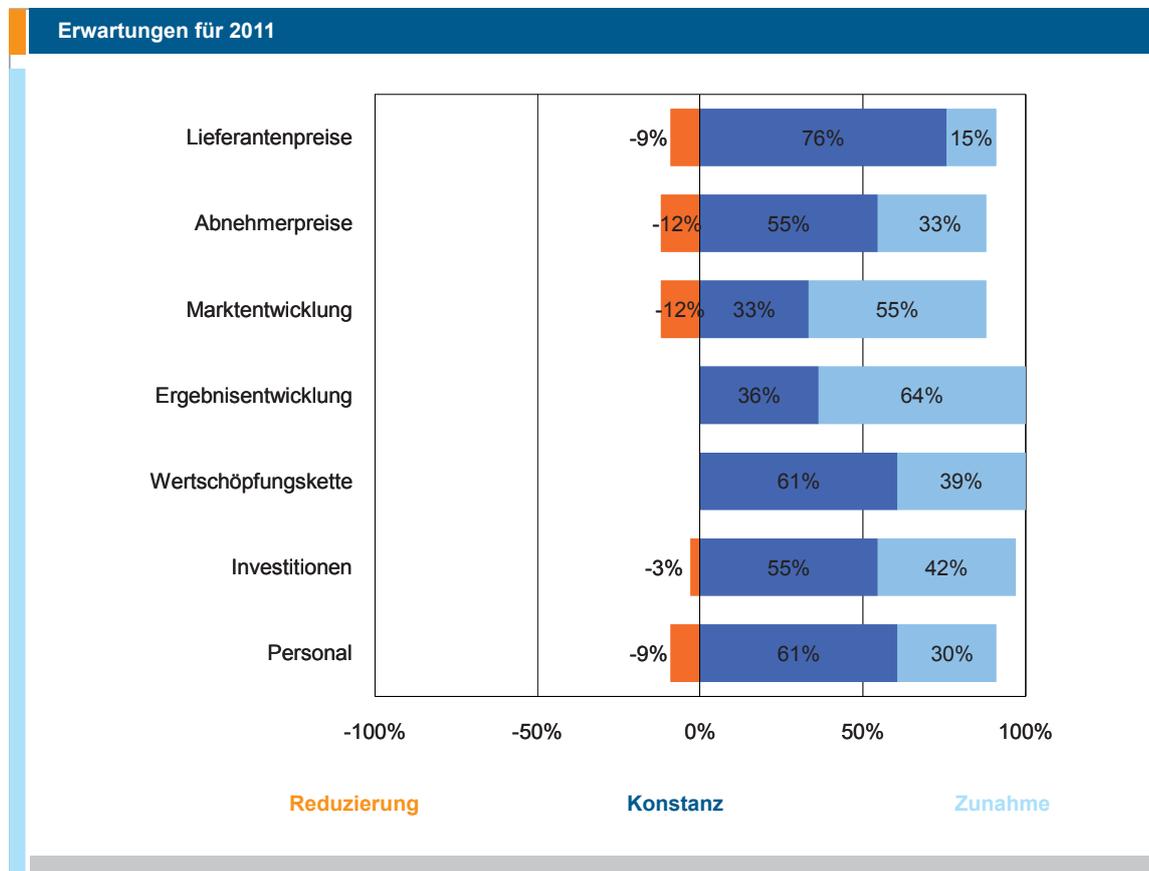


#### Beschreibung der Erwartungen

- Der Anteil der Befragten, die für das kommende Jahr steigende Lieferantenpreise erwartet, wächst auf 44% (Vorjahr: 13%).
- 56% (Vorjahr: 44%) der Verlagsmanager rechnen damit, die gestiegenen Lieferantenpreise durch Preiserhöhungen an die Abnehmer weitergeben zu können. Bei den Zeitschriftenverlagen ist somit kein spürbarer Preisdruck zu erwarten.
- Mit 52% (Vorjahr: 31%) geht die Mehrheit der Teilnehmer für das kommende Jahr von einem stagnierenden Markt aus. Der Anteil der Befragten, der mit einer rückläufigen Marktentwicklung rechnet, sinkt auf 19% (Vorjahr: 31%).
- Die Entwicklung des Unternehmensergebnisses wird von den Managern für das nächste Jahr weiterhin positiv eingeschätzt. 50% (Vorjahr: 63%) gehen für das nächste Jahr von einem weiteren Ergebniszuwachs aus.
- 55% der Manager werden 2011 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
- Die Investitionsbereitschaft der Zeitschriftenverlage ist deutlich gestiegen. 38% (Vorjahr: 13%) gaben an, für das nächste Jahr höhere Investitionen zu planen.
- Der Personalabbau in den Zeitschriftenverlagen setzt sich fort. 31% (Vorjahr: 25%) der Unternehmen beabsichtigen ihre Personalstärke weiter zu verringern.

## 2. Verlage

### 2.3 Fachzeitschriften (N = 33)

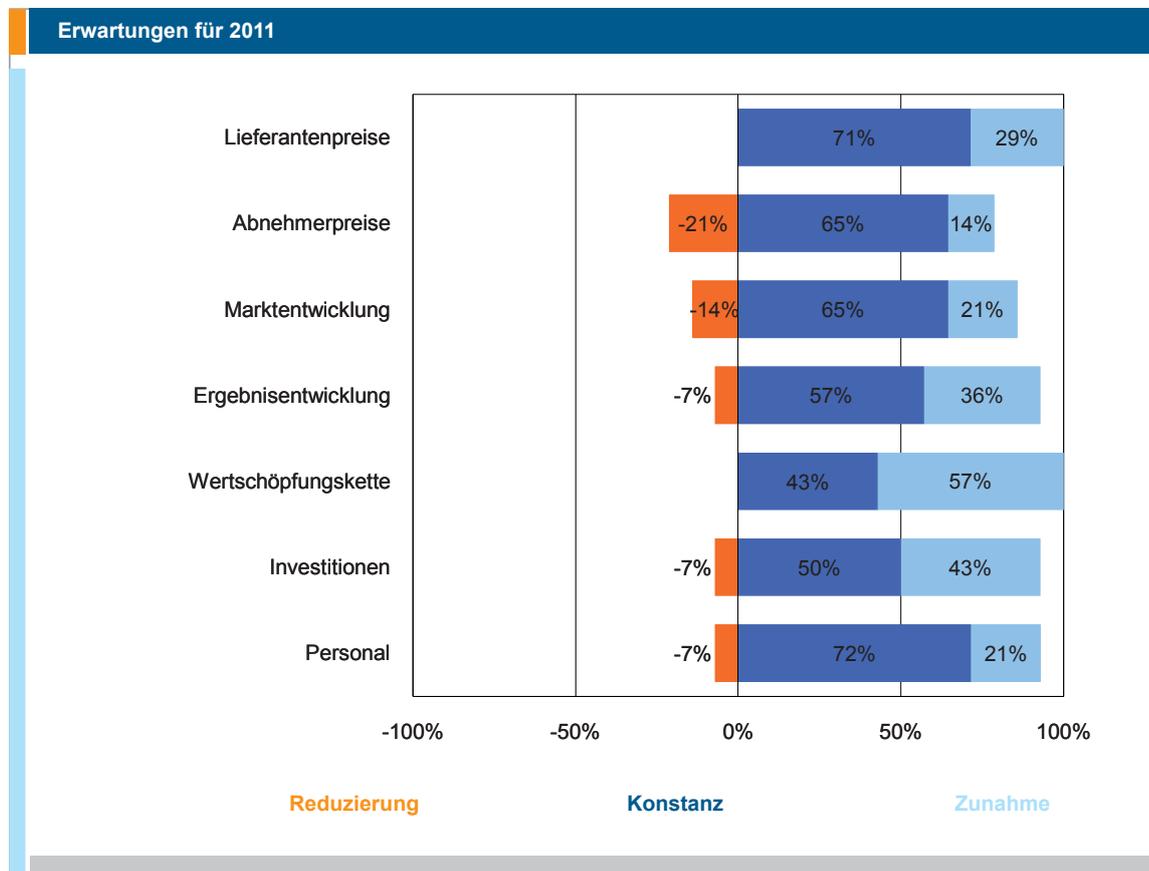


#### Beschreibung der Erwartungen

- 76% der Befragten rechnen für 2011 mit konstanten Preisen bei ihren Lieferanten.
- Im Hinblick auf die eigenen Produkte und Leistungen erwarten 33% der Manager (Vorjahr: 11%) im nächsten Jahr Preiserhöhungen durchsetzen zu können. Für die Fachzeitschriftenverlage existiert somit kein spürbarer Preisdruck.
- Die Marktaussichten für das kommende Jahr haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Nur noch 12% (Vorjahr: 44%) prognostizieren für das nächste Jahr einen Marktrückgang. Mit einem Marktzuwachs rechnen 55% (Vorjahr: 28%) der Beteiligten.
- Die Ergebnisentwicklung für 2011 wird von der Mehrheit der Beteiligten positiv eingeschätzt. 64% (Vorjahr: 39%) der Manager rechnen mit einer Verbesserung ihres Unternehmensergebnisses im nächsten Jahr.
- 61% der Befragten beabsichtigen ihre Wertschöpfungskette unverändert zu lassen.
- Die Investitionsbereitschaft für das nächste Jahr ist deutlich höher. 42% (Vorjahr: 25%) der Manager planen mehr zu investieren als im Vorjahr.
- In 2011 wird bei 30% (Vorjahr: 11%) der Fachzeitschriftenverlage neues Personal eingestellt.

## 2. Verlage

### 2.4 Buch (N = 14)

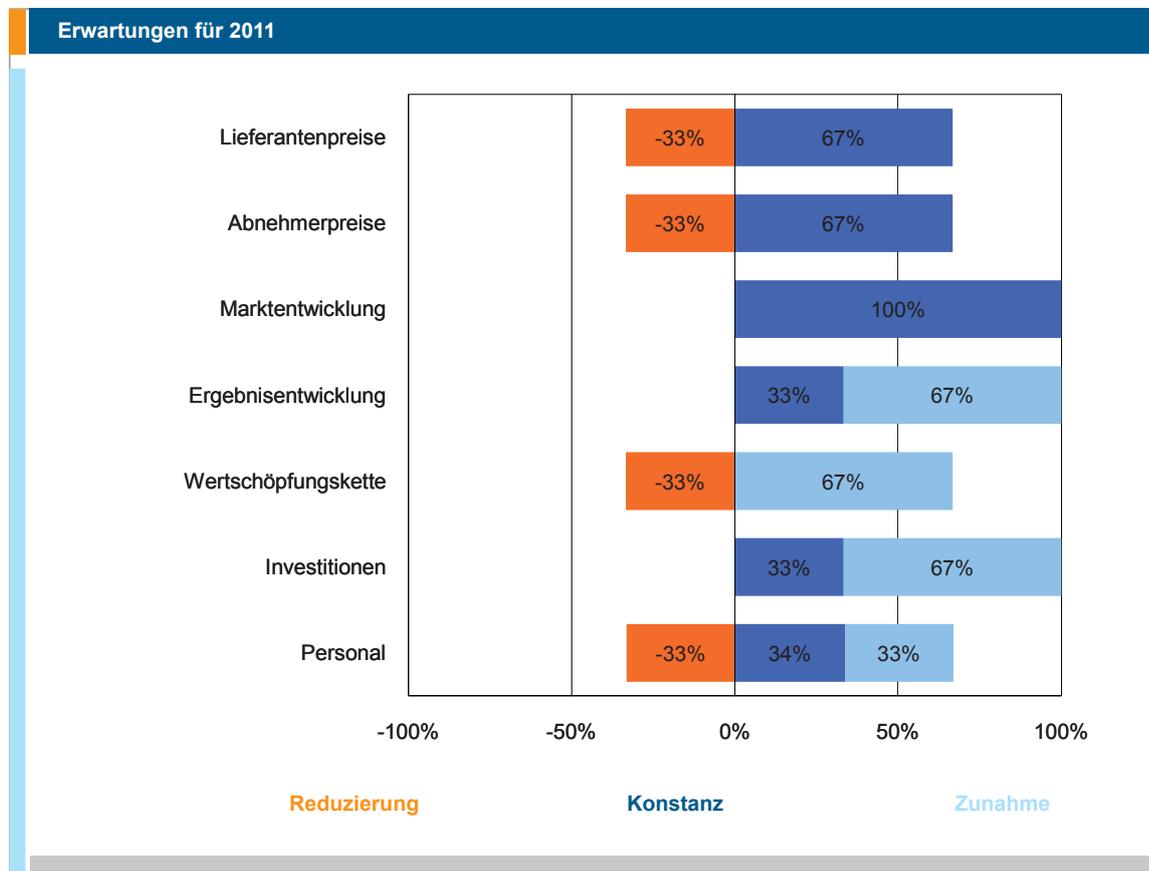


### Beschreibung der Erwartungen

- 71% der Befragten rechnen für 2011 mit konstanten Preisen ihrer Lieferanten.
- Der Preisdruck wird bei einigen Buchverlagen in 2011 leicht zunehmen. 21% (Vorjahr: 15%) der Befragten rechnen mit rückläufigen Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen.
- Die Marktaussichten der Buchverlage haben sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Nur noch 14% (Vorjahr: 46%) der Beteiligten erwarten für nächstes Jahr einen Marktrückgang.
- Die Erwartungen bezüglich der Ergebnisentwicklung im kommenden Jahr haben sich deutlich verbessert. 36% (Vorjahr: 0%) der Manager rechnen im nächsten Jahr mit einem Ergebniswachstum. Einen Ergebnismrückgang prognostizieren nur noch 7% (Vorjahr: 69%) der Manager.
- 57% der Befragten wollen im nächsten Jahr ihre Wertschöpfungskette erweitern.
- Die Investitionsbereitschaft für 2011 ist höher als im Vorjahr. Eine Erhöhung der Investitionen im nächsten Jahr planen 43% (Vorjahr: 31%) der Verlage.
- In 21% (Vorjahr: 15%) der Unternehmen wird im nächsten Jahr neues Personal eingestellt.

## 2. Verlage

### 2.5 Corporate Publishing (N = 6)

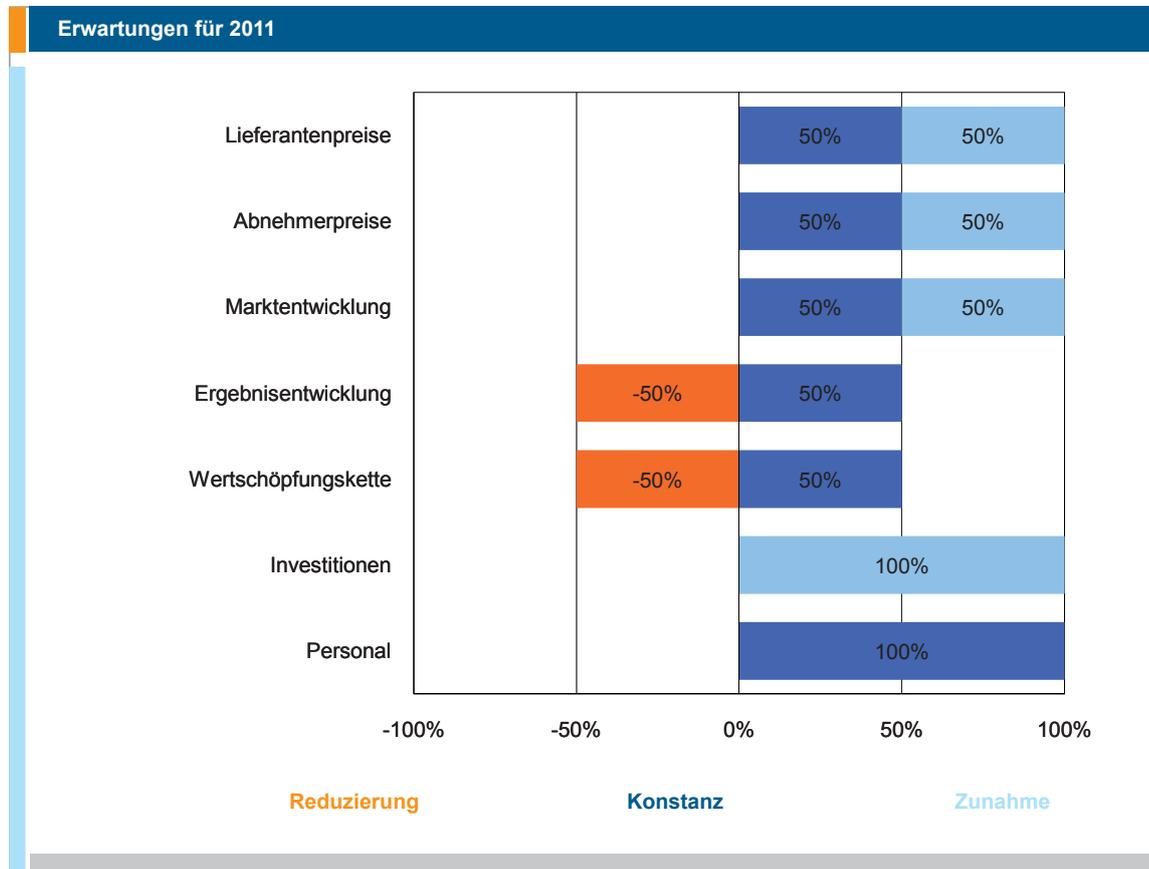


#### Beschreibung der Erwartungen

- 33% der Befragten rechnen für 2011 mit rückläufigen Preisen ihrer Lieferanten.
- Da gleichzeitig wie im Vorjahr 33% der Manager mit Preisrückgängen für die eigenen Produkte und Leistungen rechnen, wird für die Unternehmen kein zusätzlicher Preisdruck entstehen.
- Alle Beteiligten erwarten für das kommende Jahr ein unverändertes Marktumfeld.
- Die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnisses wird von den Managern weiterhin positiv eingeschätzt. 67% (Vorjahr: 83%) der Beteiligten rechnen damit, im nächsten Jahr eine Ergebnisverbesserung erzielen zu können.
- 67% der Manager wollen in 2011 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
- Die Investitionsbereitschaft der Corporate Publishing Verlage ist weiterhin hoch. Wie im Vorjahr planen 67% der Manager für das nächste Jahr mit höheren Investitionen.
- Jeweils 33% der befragten Unternehmen gaben an, im kommenden Jahr sowohl Personal abzubauen als auch einstellen zu wollen.

## 2. Verlage

### 2.6 Adressen (N = 4)

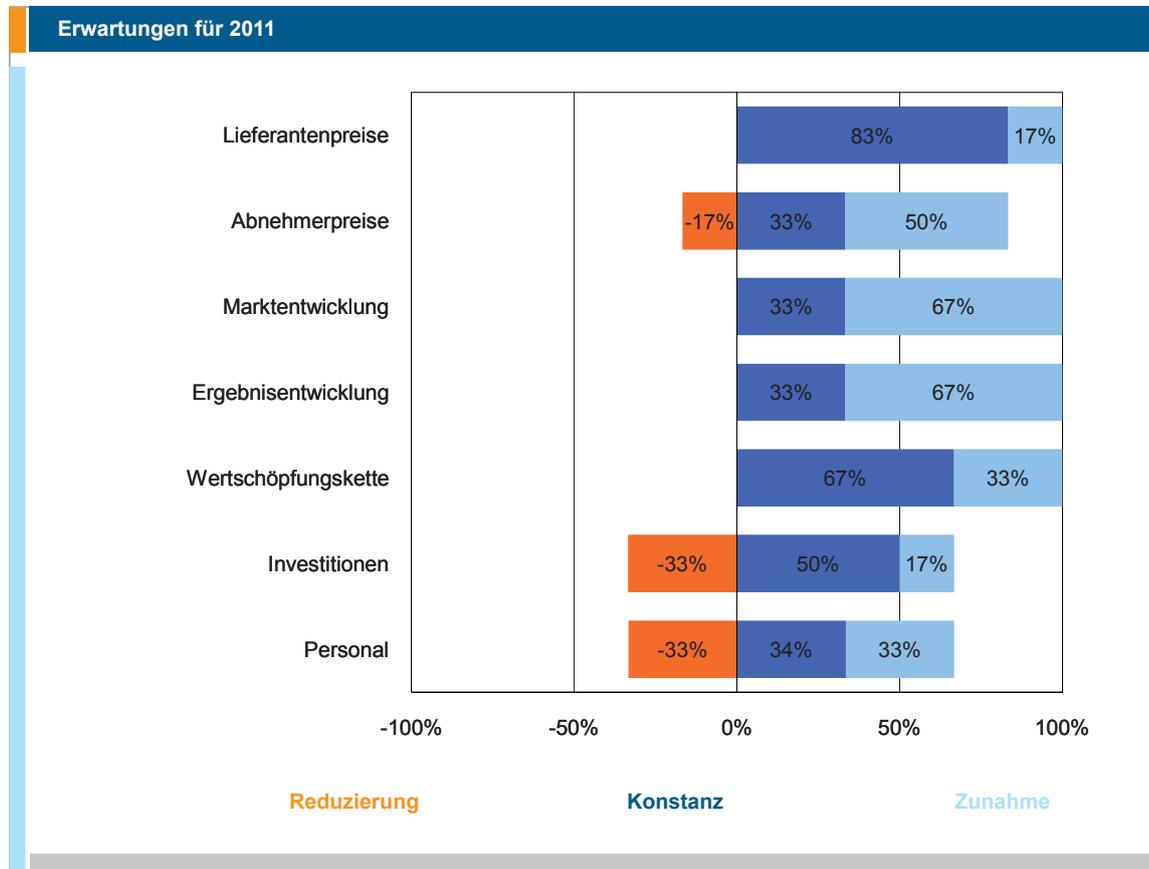


#### Beschreibung der Erwartungen

- 50% der Befragten rechnen für 2011 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Da gleichzeitig 50% (Vorjahr: 0%) der Beteiligten für das nächste Jahr von höheren Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen ausgehen, wird der Preisdruck bei den Unternehmen zurückgehen.
- Die Einschätzungen hinsichtlich der Marktentwicklung im kommenden Jahr sind weiterhin positiv. 50% (Vorjahr: 25%) der befragten Manager rechnen mit einem Marktwachstum.
- Trotz der guten Markterwartungen glauben 50% (Vorjahr: 25%) der Beteiligten, dass das eigene Unternehmensergebnis zurückgehen wird.
- 50% der Manager wollen im nächsten Jahr die Wertschöpfungskette ihres Unternehmens unverändert lassen.
- Die Investitionsbereitschaft für das kommende Jahr hat sich deutlich erhöht. Für das nächste Jahr planen alle Befragten (Vorjahr: 0%) höhere Investitionen.
- Der Personalstand der Unternehmen wird in 2011 wie im Vorjahr konstant gehalten.

## 2. Verlage

### 2.7 Sonstige (N = 6)

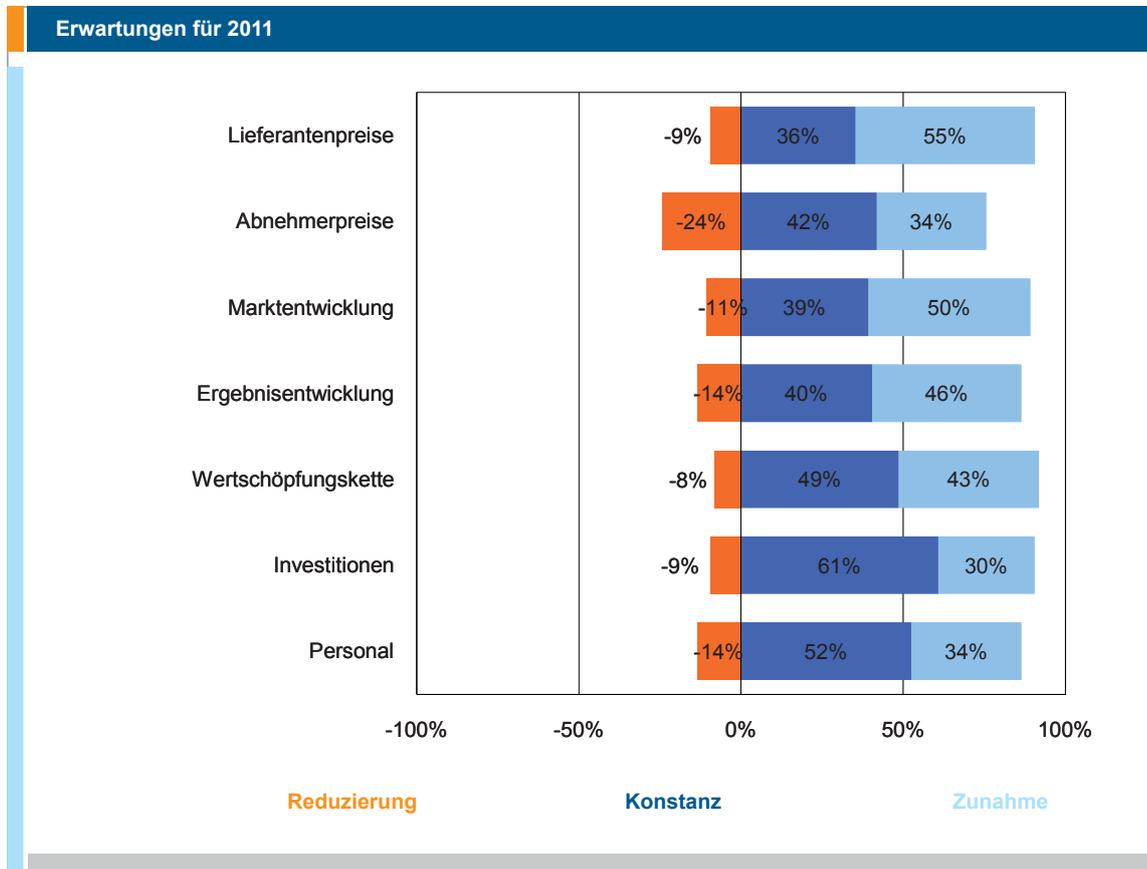


### Beschreibung der Erwartungen

- 17% der Befragten erwarten für 2011 einen Preisanstieg bei ihren Lieferanten.
- Die Hälfte der Beteiligten (Vorjahr: 0%) rechnet damit, die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen im nächsten Jahr ebenfalls anheben zu können. Der Preisdruck auf die Unternehmen wird daher zurückgehen.
- Die Marktaussichten haben sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert. 67% (Vorjahr: 0%) der Manager erwarten für das kommende Jahr ein Marktwachstum.
- Die Ergebnisentwicklung wird von den Unternehmen ebenfalls viel positiver vorhergesagt. 67% (Vorjahr: 0%) der Befragten rechnen für nächstes Jahr mit einem Anstieg ihres Unternehmensergebnisses.
- 67% der Beteiligten wollen in 2011 die Wertschöpfungskette ihres Unternehmens konstant halten.
- 33% (Vorjahr: 0%) der Verlagsmanager beabsichtigen weniger zu investieren als im Vorjahr.
- In 2011 wird es bei einem Drittel der Unternehmen einen Personalabbau geben. Ein weiteres Drittel der Unternehmen hat angegeben, im nächsten Jahr wieder mehr Personal einstellen zu wollen.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

#### 3.0 Grafische Zulieferindustrie (N = 74)

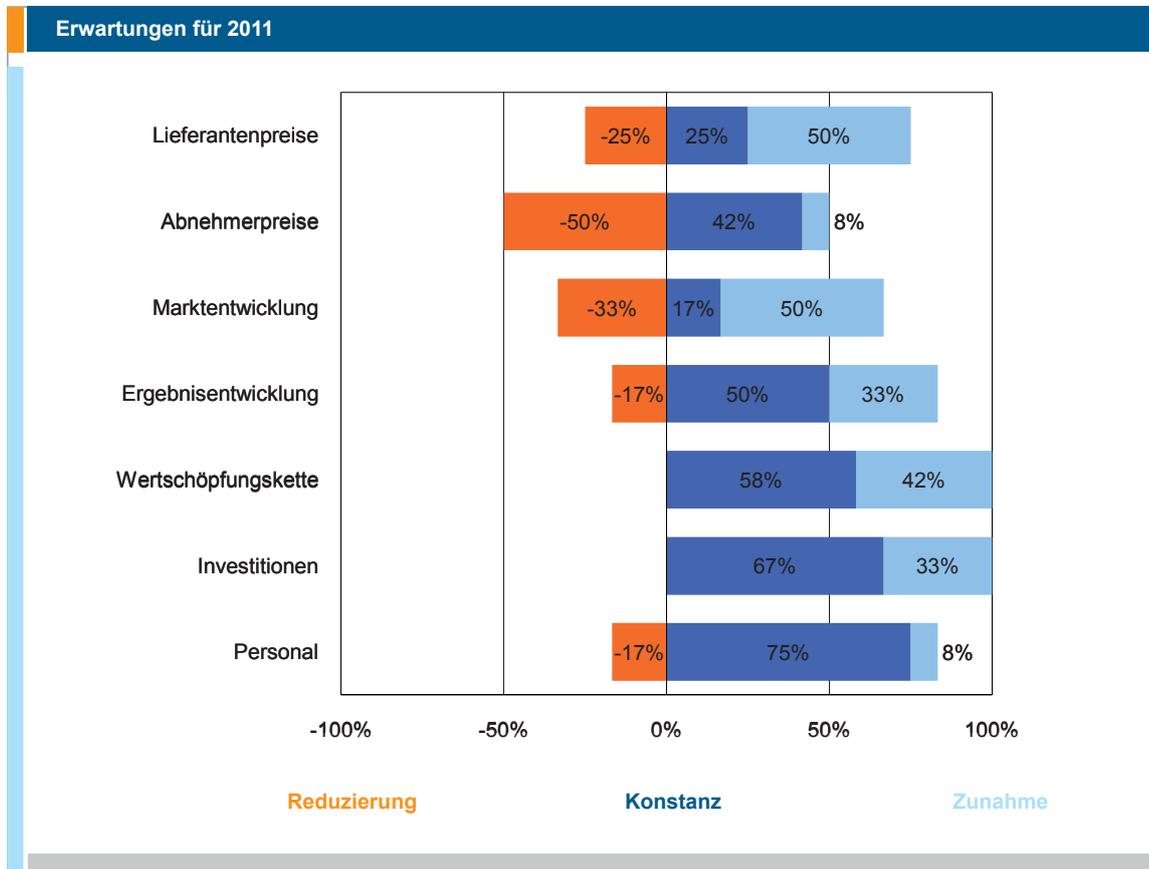


#### Beschreibung der Erwartungen

- 55% (Vorjahr: 26%) der Befragten rechnen für kommendes Jahr mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Gleichzeitig glauben immer noch 24% (Vorjahr: 35%) der Manager, dass die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen im nächsten Jahr sinken werden. Somit herrscht bei den Zulieferern weiterhin Preisdruck vor.
- Die Marktaussichten für das kommende Jahr haben sich weiter verbessert. 50% (Vorjahr: 39%) der Unternehmen prognostizieren für diesen Zeitraum ein Marktwachstum.
- Die Entwicklung des Unternehmensergebnisses wird weiterhin positiv eingeschätzt. 46% (Vorjahr: 41%) der Beteiligten erwarten einen Ergebniszuwachs im nächsten Jahr.
- 43% (Vorjahr: 34%) der Manager beabsichtigen in 2011 die Wertschöpfungskette ihres Unternehmens zu erweitern.
- Die Investitionsbereitschaft für 2011 ist gestiegen. 30% (Vorjahr: 13%) der Unternehmen planen höhere Investitionen als im Vorjahr.
- In der grafischen Zulieferindustrie beabsichtigen 34% (Vorjahr: 21%) der Verantwortlichen neues Personal einzustellen.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

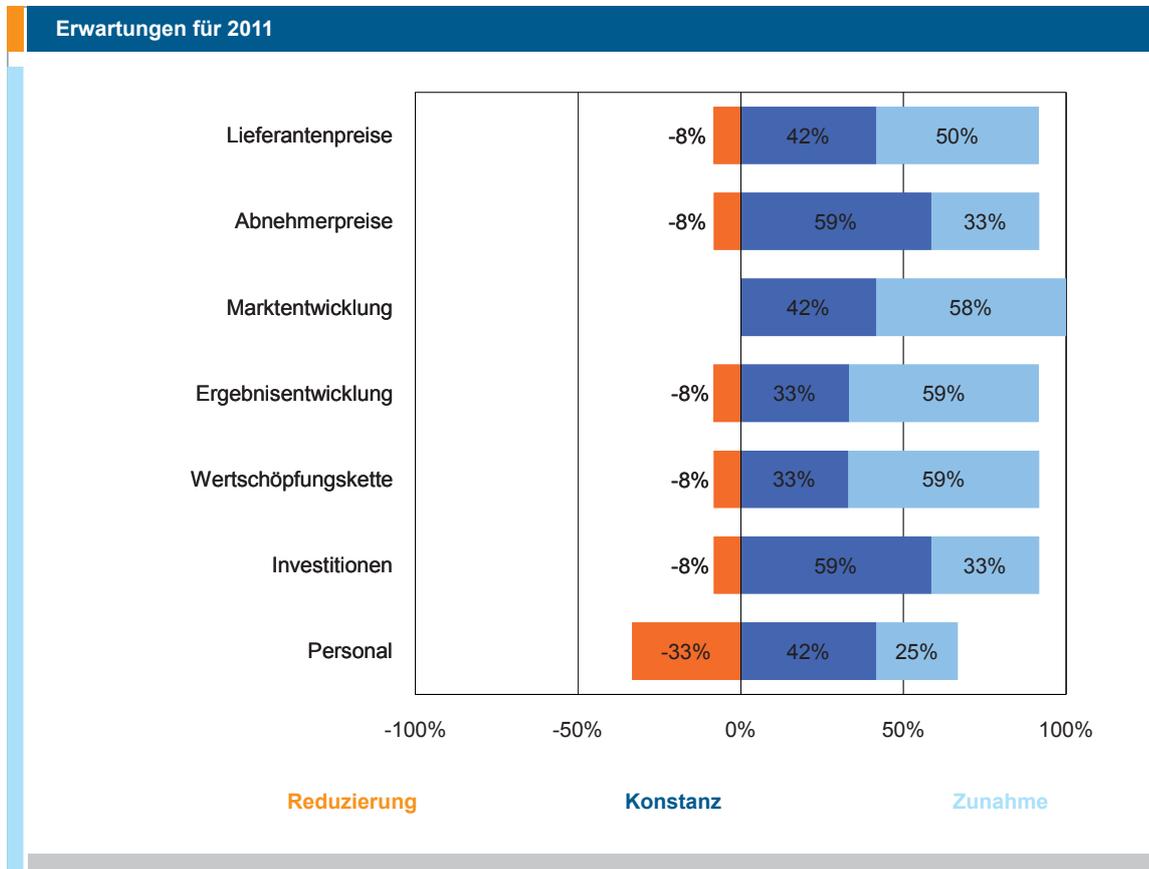
#### 3.1 Hersteller Pre-Press (N = 12)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 50% der Befragten rechnen 2011 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
  - Der Preisdruck auf die Pre-Press Hersteller bleibt hoch. 50% (Vorjahr: 54%) der Manager erwarten, dass die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen im nächsten Jahr weiter sinken werden.
  - Die Marktentwicklung für das kommende Jahr wird uneinheitlich eingeschätzt. 50% (Vorjahr: 23%) der Beteiligten erwarten ein Marktwachstum und 33% (Vorjahr: 23%) einen Marktrückgang für diesen Zeitraum.
  - Der Anteil, der für nächstes Jahr mit einem Rückgang des eigenen Unternehmensergebnisses rechnet, geht nur langsam zurück. 17% (Vorjahr: 23%) der Befragten prognostizieren ein Ergebnisminus für diesen Zeitraum.
  - 42% der Manager beabsichtigen in 2011 ihre Wertschöpfungskette weiter auszubauen.
  - Die Investitionsbereitschaft für 2011 ist leicht gestiegen. 33% (Vorjahr: 15%) der Unternehmen gaben an, für das nächste Jahr höhere Investitionen zu planen.
  - 75% (Vorjahr: 69%) der Unternehmen planen den Personalbestand im kommenden Jahr unverändert zu lassen.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

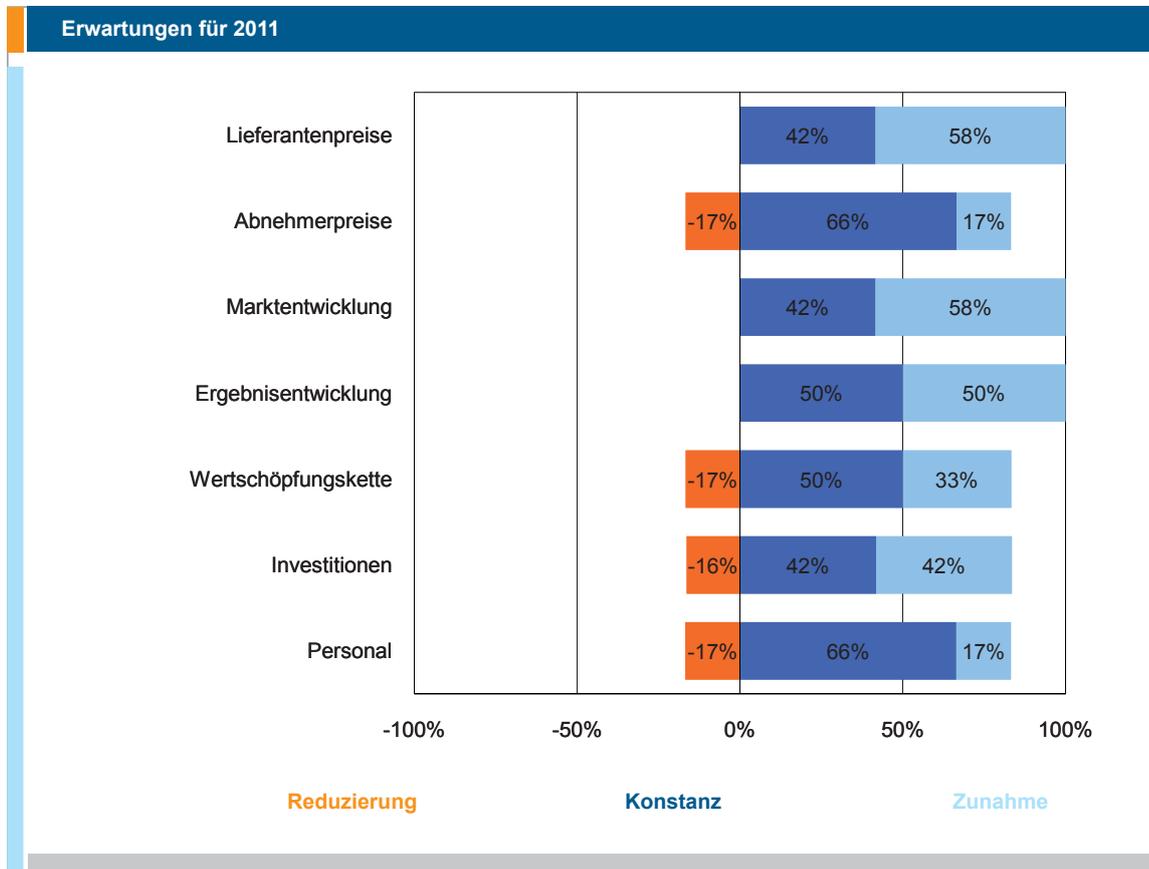
#### 3.2 Hersteller Press (N = 12)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 50% der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2011 aus.
  - Der Preisdruck auf die Unternehmen in 2011 nimmt ab. Nur noch 8% (Vorjahr: 38%) der Manager rechnen für das nächste Jahr mit einem weiteren Preisrückgang bei den eigenen Produkten und Leistungen.
  - Die Marktaussichten für das kommende Jahr haben sich erneut verbessert. 58% (Vorjahr: 50%) der Unternehmen gehen von einem Marktwachstum aus.
  - Die Ergebnisentwicklung wird für 2011 ebenfalls deutlich besser vorhergesagt. 59% (Vorjahr: 38%) der Befragten erwarten höhere Unternehmensergebnisse als im Vorjahr.
  - 59% der Manager planen für 2011 die Fertigungstiefe ihres Unternehmens zu erweitern.
  - Die Investitionsbereitschaft für das kommende Jahr ist gestiegen. 33% (Vorjahr: 13%) der Beteiligten beabsichtigen, mehr zu investieren als im Vorjahr.
  - Der Anteil der Unternehmen, die im nächstes Jahr einen weiteren Personalabbau durchführen will, ist auf 33% (Vorjahr: 81%) gesunken.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

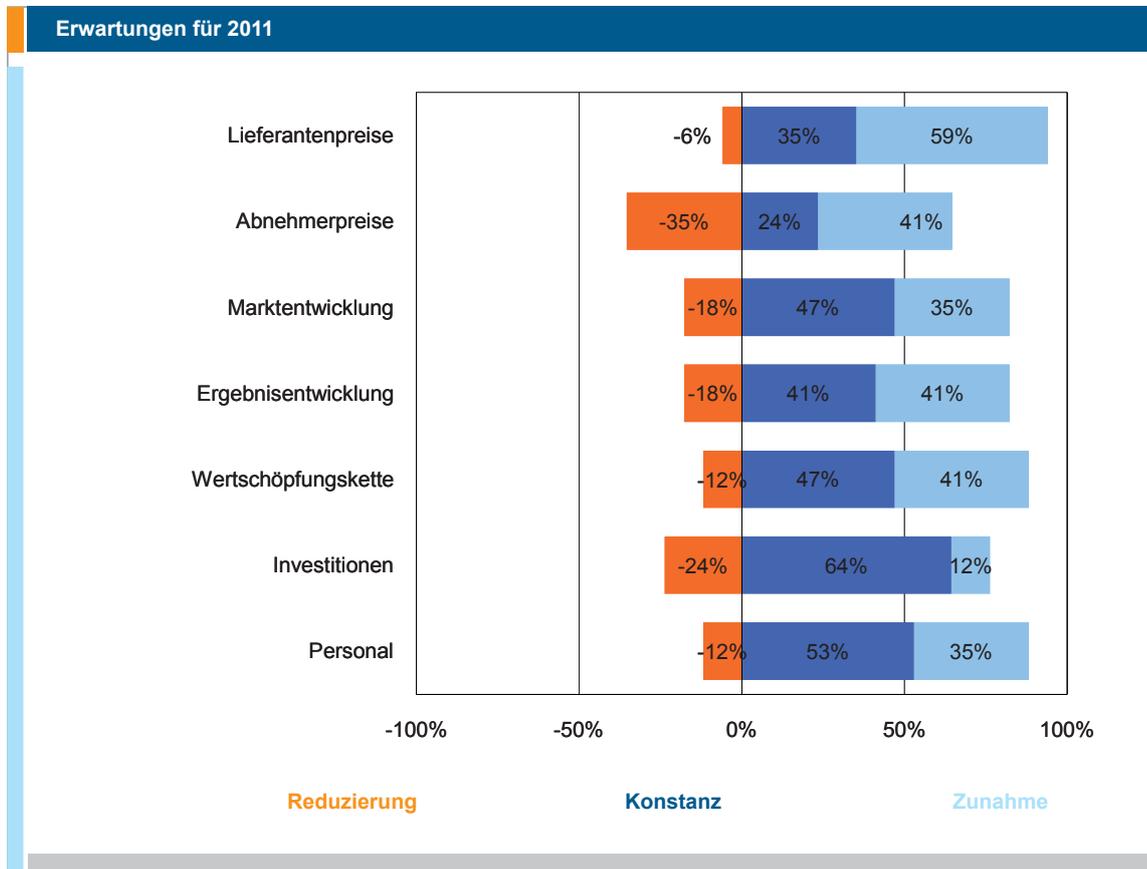
#### 3.3 Hersteller Post-Press (N = 12)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 58% der Befragten rechnen mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten in 2011.
  - Der Preisdruck auf die Unternehmen hält an. Nur 17% der Manager erwarten, dass sie die höheren Lieferantenpreise an ihre Kunden weitergeben können.
  - Die Marktaussichten für das kommende Jahr haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. 58% (Vorjahr: 29%) der Befragten gaben an, für das nächste Jahr mit einem Marktwachstum zu rechnen.
  - Die Entwicklung des Unternehmensergebnisses wird für das nächste Jahr ebenfalls deutlich positiver eingeschätzt. 50% (Vorjahr: 29%) erwarten für kommendes Jahr einen Ergebnisanstieg.
  - 50% der Manager werden 2011 ihre Wertschöpfungskette unverändert lassen. Einen Ausbau erwägen 33% der Befragten.
  - Die Investitionsbereitschaft steigt. 42% (Vorjahr: 14%) der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr mehr investieren zu wollen als im Vorjahr.
  - Die Mehrheit (66%) der Unternehmen beabsichtigt in 2011 den Personalstand auf Vorjahresniveau zu halten.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

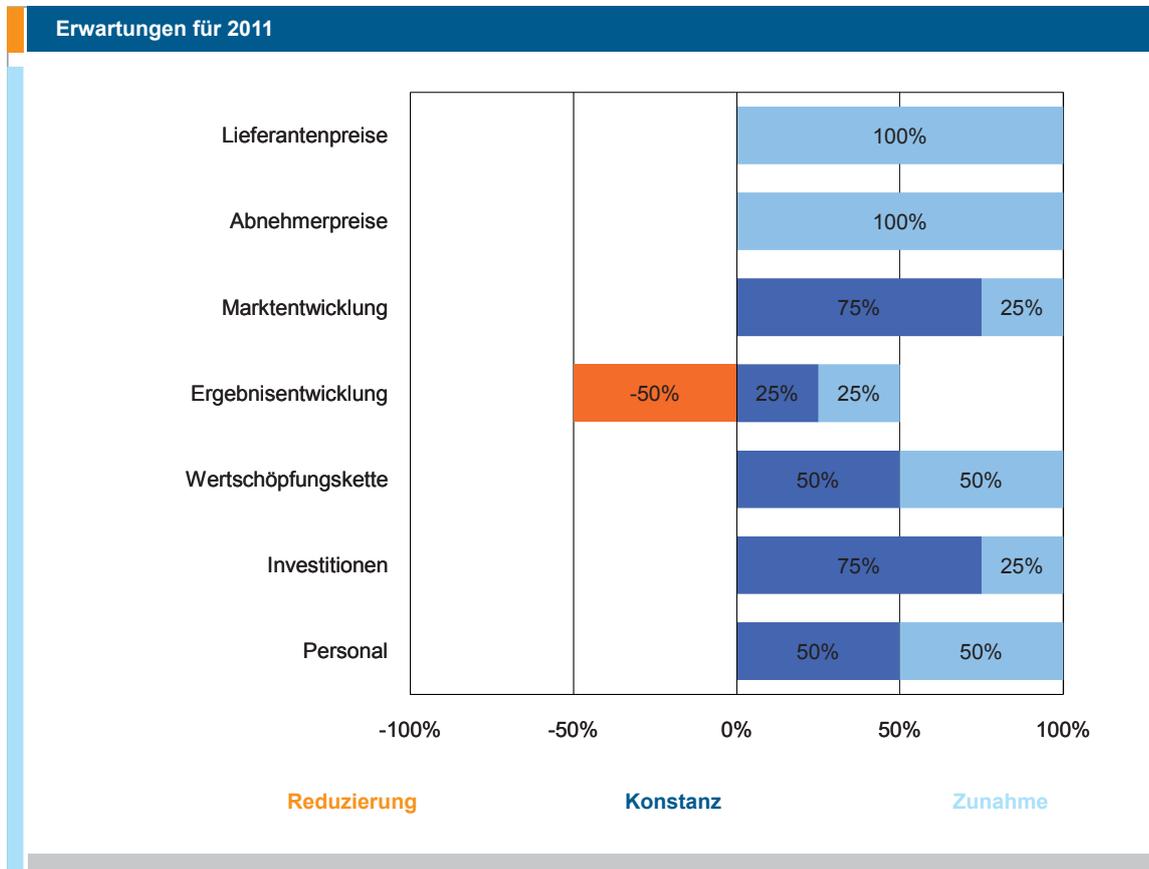
#### 3.4 Grafische Fachhändler (N = 17)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 59% der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2011 aus.
  - Da weiterhin 35% (Vorjahr: 33%) der Beteiligten von sinkenden Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen ausgehen, wird sich im nächsten Jahr der Preisdruck auf die Unternehmen weiter erhöhen.
  - Die Marktaussichten für nächstes Jahr haben sich nach Einschätzung der Manager verbessert. 35% (Vorjahr: 25%) der Beteiligten rechnen für das kommende Jahr mit einem Marktwachstum.
  - Die Erwartungen hinsichtlich der Ergebnisentwicklung im nächsten Jahr haben sich nur geringfügig verschlechtert. 41% (Vorjahr: 50%) der befragten Manager erwarten für kommendes Jahr eine Ergebnisverbesserung.
  - 41% der Manager werden in 2011 die Wertschöpfungskette ihres Unternehmens weiter ausbauen.
  - Im Vergleich zum Vorjahr wird in 2011 weniger investiert. 24% (Vorjahr: 17%) der Unternehmen planen für das nächste Jahr niedrigere Investitionen.
  - Der Personalstand in den Unternehmen wird sich in 2011 insgesamt weiter erhöhen. 35% der befragten Manager planen im nächsten Jahr neues Personal einzustellen.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

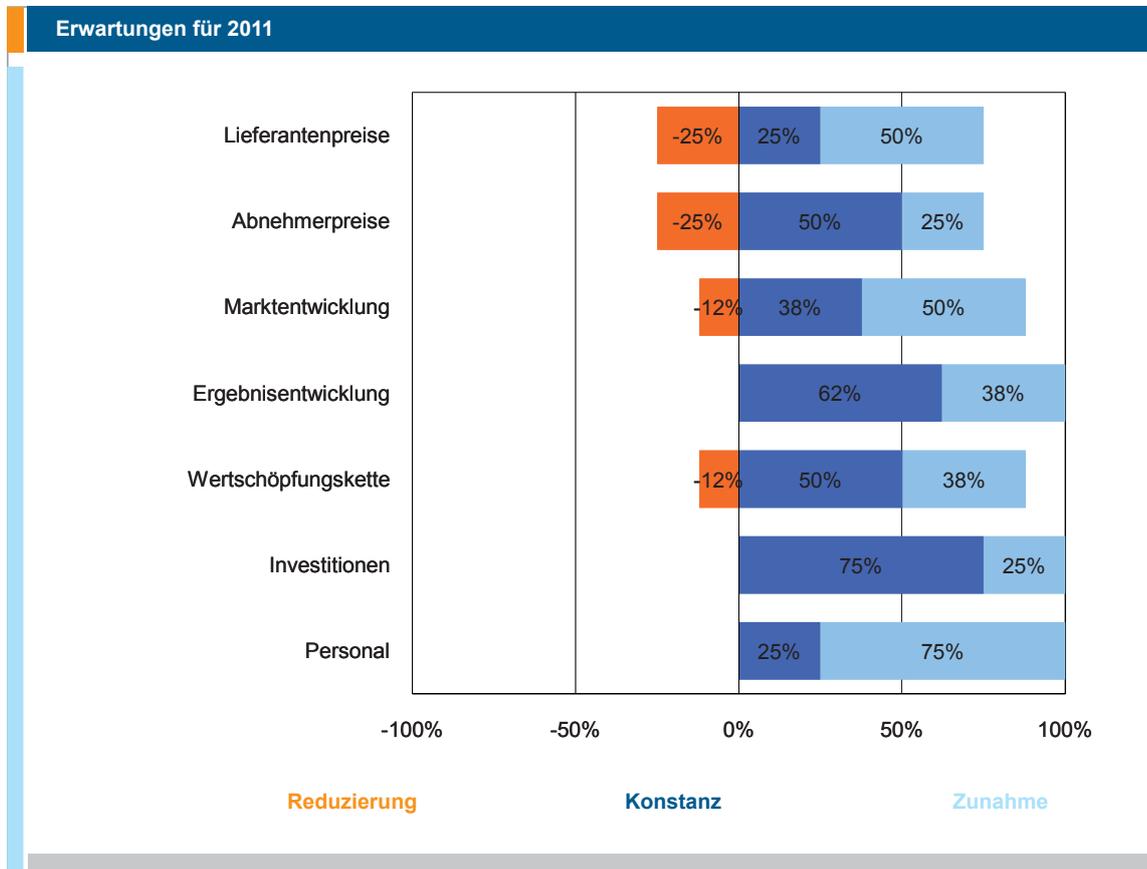
#### 3.5 Hersteller Druckfarben (N = 8)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 100% der Befragten rechnen 2011 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
  - Der Preisdruck auf die Druckfarbenhersteller wird sich im nächsten Jahr verringern, da 100% (Vorjahr: 9%) der Manager erwarten, die gestiegenen Lieferantenpreise durch Preiserhöhungen an ihre Kunden weitergeben zu können.
  - Die Mehrheit der Teilnehmer (75%) geht für das kommende Jahr von einem stagnierenden Markt aus.
  - Die Entwicklung der eigenen Ergebnissituation wird für 2011 deutlich schlechter eingeschätzt. 50% (Vorjahr: 0%) rechnen im nächsten Jahr mit einem Ergebnisrückgang.
  - Die Hälfte der befragten Manager beabsichtigt in 2011 die Wertschöpfungskette ihres Unternehmens zu erweitern.
  - Für 2011 planen 75% der Befragungsteilnehmer die Investitionen auf Vorjahresniveau zu halten.
  - Der Personalbestand in den Unternehmen wird sich in 2011 insgesamt erhöhen. 50% (Vorjahr: 9%) der Verantwortlichen gaben an, im nächsten Jahr neues Personal einstellen zu wollen.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

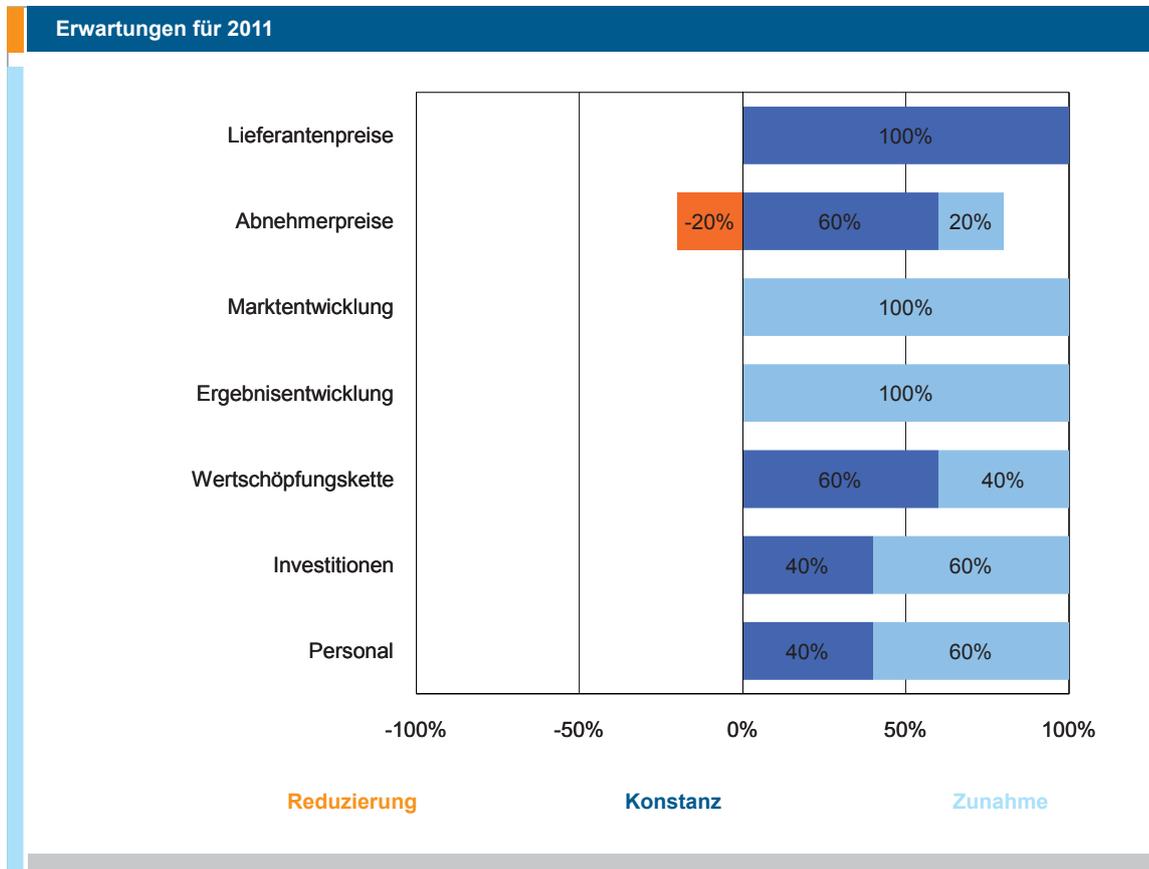
#### 3.6 Hersteller Papier (N = 8)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 50% der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2011 aus.
  - Der Preisdruck auf die Hersteller wird sich im nächsten Jahr insgesamt etwas verringern. Der Anteil der von rückläufigen Abnehmerpreisen ausgeht, sinkt auf 25% (Vorjahr: 38%).
  - Die Marktentwicklung wird im Vergleich zum Vorjahr erneut positiver eingeschätzt. 50% (Vorjahr: 38%) der Manager rechnen für das nächste Jahr mit einem Marktwachstum.
  - Die Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des Unternehmensergebnisses im nächsten Jahr sind ebenfalls positiv. Wie im Vorjahr rechnen 38% der Befragten mit einem Ergebniszuwachs im kommenden Jahr.
  - Die Hälfte der Manager beabsichtigt in 2011 die Fertigungstiefe ihres Unternehmens nicht zu verändern.
  - 2011 wird mehr investiert als im Vorjahr. 25% (Vorjahr: 13%) der Unternehmen planen für das nächste Jahr mit höheren Investitionen.
  - Gemäß 75% der Befragten wird in 2011 wieder mehr Personal eingestellt.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

#### 3.7 Sonstige (N = 5)



- Beschreibung der Erwartungen**
- Alle Befragten erwarten für 2011 unveränderte Preise bei ihren Lieferanten.
  - Der Preisdruck auf die Unternehmen in 2011 nimmt etwas ab. 20% (Vorjahr: 25%) der Manager erwarten niedrigere Preise für die eigenen Produkte und Leistungen im nächsten Jahr.
  - Die Marktaussichten für das kommende Jahr fallen im Vorjahresvergleich erneut positiver aus. 100% (Vorjahr: 50%) der Befragten gehen von einem Marktwachstum im nächsten Jahr aus.
  - Auch die Entwicklung der Unternehmensergebnisse in 2011 wird von den befragten Managern erneut besser erwartet. Alle Teilnehmer (Vorjahr: 75%) rechnen mit einem Ergebniszuwachs.
  - 40% der Manager werden in 2011 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
  - Die Investitionsbereitschaft ist im Vorjahresvergleich deutlich gestiegen. 60% (Vorjahr: 13%) der Unternehmen wollen mehr investieren als im Vorjahr.
  - 2011 wird gemäß 60% der Befragungsteilnehmer neues Personal eingestellt.

### **Seit 1987 | Partner für Veränderungen**

Apenberg + Partner ist eine strategische Unternehmensberatung für die Medien und Druckindustrie. Mit qualifizierten Branchenanalysen zeigen wir Marktentwicklungen und Markttrends frühzeitig auf und schaffen so die Grundlage für richtige unternehmerische Entscheidungen. Mit unseren Kunden erarbeiten wir Unternehmensstrategien und setzen diese erfolgreich um. Unsere Personalberater besetzen Führungspositionen der ersten und zweiten Führungsebene und unterstützen bei der Unternehmensnachfolge.

Mit der Medienprozessberatung erarbeiten wir Lösungen, wie sich administrative Herstellungsprozesse in Marketingorganisationen effizienter gestalten lassen. Die Ergebnisse lassen sich in Kosten- und Zeitersparnissen messen.

Apenberg + Partner leistet einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung seiner Kunden. Unsere Fähigkeit, Menschen im Unternehmen für innovative und notwendige Veränderungsprozesse zu begeistern, ist der Grund dafür, dass wir von unseren Kunden immer wieder beauftragt werden.

[www.apenberg.de](http://www.apenberg.de)

Oktober 2010

© Apenberg + Partner GmbH

Ulmenstrasse 21  
22299 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 450 121 0

Telefax +49 (0) 40 450 121 20